

# HOTEL & DESIGN

FACHMAGAZIN FÜR DESIGN UND ARCHITEKTUR IN DER  
HOTELLERIE UND GEHOBENEN GASTRONOMIE

## *Bett-Welten*

TIPPS FÜR  
WOHLFÜHLMOMENTE  
IM SCHLAFZIMMER

---

## *Bad-Welten*

ANLEITUNGEN ZUM  
PERFEKTEN BAD

---

## *Party im Freien*

GUTE LAUNE IM GLAS

---

# KALDEWEI —



[KALDEWEI.DE/e15](https://www.kaldewei.de/e15)

BADEWANNE  
MEISTERSTÜCK OYO DUO

STOOL  
HOCKER

BRIDGE  
WANNENABLAGE

BASE  
FUSSBRETT

TRIPOD  
HANDTUCHHALTER

# VEREHRTE LESERSCHAFT!

Selbst wenn man wollte, kann man sich schon seit einiger Zeit nicht mehr dem politischen Alltag entziehen. Es gibt in Wahrheit keine regionale Krise, sie ist global und trifft alle Länder. Die einen mehr, die anderen weniger. Der Zugang zu Lösungen ist in fast allen Ländern ein anderer. Welche Vorgehensweise letztendlich die effizientere war, wird sich noch herausstellen. Niemand hat „Der Weisheit letzter Schluss“ noch gefunden. Die Oppositionsparteien aller Ländern haben es am einfachsten - sie können kritisieren, müssen aber nicht beweisen, dass ihre Vorschläge auch funktionieren. Die einzigen wahren Profiteure der Kriege und der daraus folgenden Krisen sind die Mächtigen in Russland und den USA sowie deren Seilschaften. Die Wertigkeiten, die Begehrlichkeiten der Menschen sind im Umbruch. Sehen wir die Krisen aber auch als Chance, um Althergebrachtes in Frage zu stellen und um Neues zu wagen. Wenn die Kerosin- und Spritpreise steigen, ist dies schmerzlich. Vielleicht bleiben aber mehr Einheimische im eigenen Land, um Urlaub zu machen und gleichen so die ausbleibenden Touristen aus dem Ausland etwas aus. Und in der Unternehmerschaft ist man mittlerweile gewohnt, flexibel zu sein und auf Panikmache nicht zu resignieren, sondern mit einem durchdachten Konzept zu punkten. Nach wie vor sehnen sich die Menschen nach Urlaub, nach Entspannung und Genuss.

Momentan sind sie dabei etwas zurückhaltender, die Zeiten werden sich aber auch wieder zum positiven ändern. Nach wie vor sollte der Spruch „Aufgeben tut man nur einen Brief“ gelten. Wobei in Zeiten von mails und sms, sollte man sich langsam ein passenderes Pendant dazu einfallen lassen.

meint Ihr

**Ihr Peter A. de Cillia**



Der Chefredakteur bei der „Bad-Recherche“

# Content

## H&D INFORMIERT

3 EDITORIAL

58 VORSCHAU | IMPRESSUM



## HOTEL WELTEN

6 HOTEL INTERNATIONAL | MARRIOT GRUPPE  
Retreat und Wellness

8 HOTEL INTERNATIONAL | WASSER HOTELS  
Ein neues Refugium am Arlberg

10 HOTEL NATIONAL | THE COMPANION VIENNA  
New Generation

12 HOTEL NATIONAL | MIRO SPITTELBERG  
Coole Neueröffnung

14 HOTEL KRISTALL | TISCHLEREI HUBER  
Perfekte Urlaubserlebnisse

16 FACHARTIKEL | PRODINGER  
Richtig investieren in turbulenten Zeiten

## DESIGN

18 WOHNEN 2026  
Starke Farben und hochwertiger Materialmix

20 LICHT IMPRESSIONEN  
Licht als Architektur

22 WOHNEN & INTERIEUR 2026  
Wohnen als Erlebnis und nicht als Online-Klick

24 WÄNDE  
Zeitlos-Schöne Wandlösungen

26 VILLA BEER  
Die Wiederbelebung eines  
Architektonischen Schmuckstückes

30 OUTDOOR  
Next Generation



## BETTEN

33 HEFEL  
Natürlich schlafen

34 FBF bed&more  
Das beste für Gäste

36 JOKA  
Ausgezeichnete Qualität

## BAD

- 39** HOTELS MIT SPEZIELLEN BÄDER  
Das perfekte Bad
- 41** BETTE  
Die neue Duschwanne BetteUltra Space
- 42** KALDEWEI  
Hier bin nur ich
- 44** TOTO  
Alpine Architektur und japanische Badkultur

## FOOD & BEVERAGE

- 46** WIBERG  
Farbenfrohe Blüten garantieren natürliche Schönheit

- 48** TRATTORIA  
„La dolce Vita“ trifft auf das Urbane Hannover
- 50** SOMMELIER  
David Piquet wird Head Sommelier
- 51** INTERIOR DESIGN ANTICA RICETTA  
Tief verwurzelt
- 52** TISCHKULTUR  
Emotionen am Tisch
- 53** TISCHKULTUR VEGA  
Dunkle Eleganz mit Charakter
- 54** MIX  
Party im Freien
- 56** GASTHAUS ESSL  
Neues JRE-Restaurant



Tischlerei – Ges.m.b.H. & Co KG

### Entdecken Sie unser neues Gesicht!

Über 135 Jahre haben Spitzenleistungen für die Tourismuswirtschaft und private Kunden unseren Charakter geprägt. Jetzt haben wir der Tradition ein neues, modernes Gesicht verliehen.

Überzeugen Sie sich persönlich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Voransmeldungen unter: +43 6417 234

**Tischlerei Huber – der Markentischler**

5612 Hüttschlag, Nr. 96a · Tel. +43 6417 234 · [www.tischlerei-huber.at](http://www.tischlerei-huber.at)

# GROSSE GEFÜHLE IM GROSSEN STIL

MIT DEM ZWEITEN TEIL DER VIERTEN STAFFEL VON BRIDGERTON, FIEBERN FANS DEM ABSCHLUSS DER LIEBESGESCHICHTE ENTGEGEN. IN AUSGEWÄHLTEN HÄUSERN DER LUXURY GROUP BY MARRIOTT INTERNATIONAL KÖNNEN GÄSTE IN IHRE GANZ PERSÖNLICHE BRIDGERTON-FANTASIE EINTAUCHEN.



## Hotel Alfonso XIII, a Luxury Collection Hotel, Seville

Ursprünglich im Auftrag des spanischen Königs erbaut, lässt das architektonische Meisterwerk geprägt vom warmen, andalusischen Klima seine Gäste tief in die Geschichte der Stadt eintauchen. Die eleganten Zimmer des Hotel Alfonso XIII, a Luxury Collection Hotel, Seville sind von nostalgischer Regency-Romantik inspiriert und mit einzigartigen Kunstwerken ausgestattet, die die historische Bedeutung des Hauses würdigen. Bei einer Kutsch-

fahrt durch die Stadt lässt sich die Umgebung stilvoll erkunden – ganz so, wie Colin Bridgerton Europa auf seinen Reisen entdeckt haben könnte. Nach einem erlebnisreichen Tag lädt das Serenity Retreat mit vielfältigen Spa-Anwendungen zum Abschalten ein. Maurische Bögen, handbemalte Fliesen und der majestätische Innenhof schaffen eine Kulisse, die an prunkvolle Königshöfe erinnert und wie geschaffen scheint für einen Ball inklusive Streichquartett.



## The St. Regis Venice

Im The St. Regis Venice verschmelzen aristokratischer Prunk und moderne Raffinesse. Die im 17. Jahrhundert errichteten historischen Fassaden und der ruhige private Garten vermitteln venezianische Grandezza, wie man sie aus einem Regency-Drama kennt. Von den Balkonen eröffnet sich ein Blick auf den Canal Grande, der sie zum perfekte Ort macht, um das Leben der Lagunenstadt zu beobachten - ganz wie Lady Whistledown in Bridgerton die Gesellschaft studiert.

## Hotel Grande Bretagne, a Luxury Collection Hotel, Athens

Mitten am Syntagma-Platz gelegen, versprüht das Hotel Grande Bretagne, a Luxury Collection Hotel, Athens, an jeder Ecke Grandezza. Erbaut im Jahr 1842, nur zwanzig Jahre nach dem Ende der Regency-Epoche, verbindet das Haus klassische Eleganz mit modernem Komfort. Der Blick von der Dachterrasse auf die Akropolis liefert eine dramatische Kulisse, die selbst Lady Whistledown begeistern würde. Ein absolutes Highlight ist der Afternoon Tea in der Winter Garden City Lounge. Dieser Brauch gelangte im frühen 17. Jahrhundert von Indien nach Großbritannien, ist seitdem stark in der britischen Kultur verankert, und würde sicherlich auch den Geschmack der anspruchsvollen Queen Charlotte treffen.



## The Palace, a Luxury Collection Hotel, Madrid

Das The Palace, a Luxury Collection Hotel, Madrid gilt als Ikone der Belle-Époque. Unter der Buntglaskuppel des Restaurants La Cúpula lassen sich wirbelnde Ballkleider, geflüsterte Geheimnisse und geheimnisvolle Begegnungen beinahe vor dem inneren Auge erahnen. Dank seiner einmaligen Lage im Zentrum des „Dichterviertels“, befinden sich drei der bedeutendsten Museen Spaniens in unmittelbarer Nähe. Somit ist das The Palace ideal für Kunstliebhaber, ganz im Sinne von Benedict Bridgerton.

# GANZ NAH AM WASSER GEBAUT

~  
DIESE FÜNF HOTELS ZEIGEN, WIE STILVOLL WOHNEN IN  
UNMITTLBARER WASSERNÄHE HEUTE INTERPRETIERT WIRD  
– VON NORDDEUTSCHLAND BIS NACH SÜDEUROPA

## Scheinbar unendliche Weiten

An der Südküste Siziliens beeindruckt das ADLER Spa Resort SICILIA mit moderner Architektur aus Zedernholz und Glas und liegt eingebettet in die wilde Küstenlandschaft eines angrenzenden Naturschutzgebiets. Ein Erlebnis aus Aussicht, Ruhe und überra-

schenden Momenten – von Gourmetküche über Spa bis hin zu individuellen Wohlfühlinseln – prägen den Aufenthalt. Der weitläufige Wellnessbereich direkt am Mittelmeer hat seinen ganz eigenen Charakter. Düfte von Rosmarin und blühenden Rosen begleiten die Gäste selbst im Winter während die vier Pools das Wasser zur zentralen Erfahrung werden lassen.

Copyrights © Adler Resort/Alex Filz

## Architektur am Moselufer

Wo Rhein und Mosel die Landschaft prägen, setzt das FÄHRHAUS Koblenz ein architektonisches Zeichen. Wie ein vor Anker liegendes Schiff fügt sich das Haus harmonisch in seine Umgebung am Moselufer ein. Moderne Architektur trifft auf warmes Interior Design mit markanten Kunstwerken, während der eigene Bootsanleger die entspannte Wasseratmosphäre direkt erlebbar macht. Leiser Luxus, unaufdringlicher Service, Wellness mit Weitblick im 600 Quadratmeter großen FÄHRHAUS SPA inklusive Panoramapool und kulinarische Highlights im Restaurant LANDGANG sowie im Zwei-Sterne-Restaurant GOTTHARDT'S by Yannick Noack machen den Aufenthalt unvergesslich.

Copyrights © Fährhaus Koblenz/Artur Lik





## Usedom erleben

Direkt an der Promenade von Heringsdorf gelegen, verbindet das Strandhotel Ostseeblick lässige Eleganz mit weitem Meerblick. Mit der eigenen Marke MEERness ist ein Konzept entstanden, das Gesundheit, Erholung und die natürliche Kraft der Ostsee in den Mittelpunkt stellt.

Copyrights © Strandhotel Ostseeblick

## Mediterranes Lebensgefühl

In unmittelbarer Nähe des Kalterer Sees, der als wärmster Badensee der Alpen gilt, vereint das SEELEITEN Lake Spa Hotel zeitgemäßen Luxus mit Leichtigkeit, Naturverbundenheit und Qualität. Umgeben von Weinbergen und der sanften Landschaft des Südtiroler Südens verschmilzt hier mediterranes Lebensgefühl mit alpiner Klarheit und moderner Gastlichkeit. Ein schimmerndes Farbspiel aus Smaragdgrün und Türkisblau erwartet die Gäste nur rund 300 Meter vom Hotel entfernt: Der Kalterer See ist das Herzstück der Region. Mit hoteleigenem Privatstrand, Lake Park und Lake House bietet das SEELEITEN exklusive Rückzugsorte direkt am Wasser.



Copyrights © Seeleiten



## Slow Travel an der Atlantikküste

An der Atlantikküste, in Conil de la Frontera, unweit von Cádiz, eröffnet sich mit dem Daia Slow Beach Hotel Conil ein Refugium, in dem bewusstes Erleben, Entschleunigung und Nachhaltigkeit nicht nur Prinzipien, sondern gelebte Realität sind. Tief verwurzelt in der Landschaft und Lebensart Andalusiens, spielt das Haus mit warmen Beige- und Erdtönen und natürlichen Materialien und erzeugt so eine besondere Stimmung. Das Rauschen des Atlantiks gibt den Takt vor, warmes Licht durchflutet offene Räume, und jeder Moment ist darauf ausgerichtet, bewusst wahrgenommen zu werden. Das kuratierte Slow-Food-Konzept zelebriert Qualität, Frische und regionale Zutaten. Jeder Teller wird zum Statement für bewussten Genuss, jede Mahlzeit zu einem Moment des Innehaltens – ganz nach der Slow Travel-Philosophie, die das Haus lebt.

Copyrights © Daia Slow Beach Hotel Conil / Manolo Yllera

# NEW Generation

~

DAS HOTEL „THE COMPANION VIENNA“  
HAT OFFIZIELL ERÖFFNET. DIREKT AM  
WESTBAHNHOF IST EIN HOTEL  
ENTSTANDEN, DAS BEWUSST ANDERS  
SEIN WILL. WIR TAUCHTEN EIN INS  
NEUE „HOTELGEFÜHL“



v.l.n.r. Florian Kollenz,  
Michael Todt, Kai Hollmann,  
Christian Lainer

Mit 138 Zimmern, dem mediterranen Restaurant Boca und der Bar Calypso will sich das The Companion Vienna nicht als klassisches Stadthotel, sondern als Ort für Begegnung, Freundschaft und gelebte Nachbarschaft etablieren. Hinter dem Projekt stehen vier Gründer und Freunde – Kai Hollmann, Florian Kollenz, Christian Lainer und Michael Todt (u.a. „Superbude Wien“, „NENI am Prater“) – die einen Gegenentwurf zu anonymen Hospitality-Konzepten schaffen wollten. So entstand ein Haus mit Haltung, das Reisende nicht als Tourist:innen denkt, sondern als Teil des Grätzls.

## Interior Design

Für das Interior Design zeichnet das Berliner Innenarchitekturbüro weStudio unter der Leitung von Piotr Wiśniewski verantwortlich. Seine Vision: ein Hotel als lebendiges Gespräch zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Inspiriert von den Prinzipien der Wiener Werkstätte verbindet das Haus historische Substanz mit zeitgenössischer Klarheit. Originale, von der Zeit gezeichnete Säulen stehen neben schwarz lackierten Metallträgern. Freiliegende Strukturen treffen auf polierten Marmor, handgefertigtes Holz auf die Patina alter Stuckdecken. Makel wurden nicht kaschiert, sondern bewusst integriert. Da merkt man ein wenig die berufliche Heimat des Interior Designers, denn der „Berliner Stil“ ist nicht



zu übersehen. Regale aus glänzendem Bubinga-Furnier rahmen den Kamin und schaffen Balance im Raum. Lobby und Bar wurden als Nachbarschaftsalons gedacht. Terrazzo-Böden zitieren Wiener Materialgeschichte, maßgefertigte Leuchten greifen geometrische Strukturen auf und klassische Designs treffen auf zeitgenössische Kunst. Ein prägendes Element verbindet das gesamte Haus: Eine horizontale schwarze Wandleiste, inspiriert von traditionellem Wiener Design, zieht sich durch alle Räume.

## Schöne Träume

Die 138 Zimmer – mit Namen wie Solo, Poet, Muse, The Balcony, Roomies und Nest – orientieren sich an der Geometrie des Bestandsgebäudes statt an standardisierten Hotelrastern. Horizontale Wandteilungen mildern die Proportionen, fein abgestimmte Farbwelten definieren die einzelnen Kategorien. Naturstein im Bad, Vollholzparkett und übergroße, flauschig, weiche Handtücher unterstreichen den Anspruch, auch auf kompakter Fläche kompromisslose Qualität zu bieten. Die Velvet Suite erstreckt sich über 45 m<sup>2</sup> auf zwei Ebenen und bietet ein vollverglastes Panoramafenster mit Blick über die Mariahilfer Straße. Die klassische Minibar wurde ebenso neu gedacht und großzügig kuratiert – mit ausgewählten Produkten und liebevollen Details. Da wurde auf relativ wenig Platz viel hineingepackt. Es ist alles da, was man sich so als Gast erwartet.

Die Möbel sind hochwertig gezimmert. Besonders hervorzuheben sind die Matratzen und auch die Bettwäsche und Pölster, die in dieser Qualität leider noch immer sehr selten zu finden sind.

## Boca

Mit dem Restaurant „Boca“ zieht eine mediterran angehauchte Leichtigkeit in das Hotel – und mit ihr die kulinarische Handschrift von Lauryn Therin, die dem Restaurant eine unverkennbare Identität verleiht. Die gebürtige Neuseeländerin, die zuvor unter anderem bei Ottolenghi in London prägende Stationen absolvierte, steht für eine moderne, welt-offene Interpretation mediterraner Küche. Intensive Gewürze, frische Kräuter und saisonale Zutaten bilden das Fundament. Dabei verbindet sie mediterrane Tradition mit kosmopolitischer Raffinesse. Architektonisch trifft im Boca historischer Bestand auf zeitgenössisches Design: freigelegte Strukturen, polierter Marmor und handgefertigtes Holz sorgen für eine Atmosphäre, die zugleich entspannt und charakterstark wirkt.

## Barkultur am Gürtel

Calypso richtet sich an Wiener Nachtschwärmer:innen und alle, die das Außergewöhnliche suchen. Über den separaten Eingang am Gürtel betritt man eine Welt aus gedimmtem Licht, rotem Marmor und weichem Samt – ein Setting, das sofort in seinen Bann zieht. Die Barkarte wird Bezug auf die Mythologie rund um die Figur der Calypso nehmen. Begleitet von fein ausgewählter Musik entsteht eine Atmosphäre, die sowohl intim als auch elektrisierend ist – ideal für After-Work-Drinks, Dates oder jene Abende, die sich ganz selbstverständlich in die frühen Morgenstunden verlängern.

**FAZIT:** Ein junges, frisches Konzept, das ganz sicher Erfolg haben wird.

[www.companion-hotels.com](http://www.companion-hotels.com)

## Hotel&Design Bewertung

Architektur:	★★★★★
Design:	★★★★
Kulinarik	★★★★★
Service:	★★★★★



# COOLE NEUERÖFFNUNG

IN DER KIRCHBERGGASSE IM 7. BEZIRK IN WIEN, ERÖFFNETE MIT DEM MIIRO SPITTELBERG, EIN HOTEL, DAS DESIGN ALS PHILOSOPHIE VERSTEHT

Mit „Miuro Spittelberg“ eröffnete ein neues Hotel der europäischen Gruppe Miuro. Das Haus verfügt über 132 Zimmer und Suiten und liegt im historischen Spittelberg. Zum Angebot zählen die hoteleigene Bar und das Restaurant poco, ein 24-Stunden-Gym sowie der für Miuro typische Refresh Room, der Gästen vor dem Check-in und nach dem Check-out zur Verfügung steht. Man merkt gleich beim Entree - hier wird „coolness“ großgeschrieben. Junge MitarbeiterInnen an der Rezeption, die freundlich mit dem Tablett werken, signalisieren gleich von Beginn an, wohin die Reise geht. In erster Linie, wird an ein junges, urbanes Publikum gedacht.

## Lokale Verankerung als Leitmotiv

Mit dem zweiten Haus in Wien, baut Miuro seine Präsenz in Europa weiter aus. Die Gruppe mit Sitz in London verfolgt unter dem Leitmotiv „Brilliantly Considered Stays“ einen klar nachbarschaftsbe-

zogenen Ansatz: Jedes Haus soll den Charakter seines Viertels aufnehmen und Aufenthalte schaffen, die lokal verankert, durchdacht und alltagstauglich sind. Vor Ort führt Dirk Jan Doek das Haus als General Manager.

Der Standort Spittelberg ist dafür bewusst gewählt. Das Viertel im siebten Bezirk war einst von Handwerk geprägt und gilt heute als kreatives Grätzl mit Innenhöfen, kleinen Lokalen, Galerien und kulturellen Institutionen. Das Hotel versteht sich als Teil dieses Umfelds und setzt auf eine offene Erdgeschoßzone, die Hotel, Gastronomie und Nachbarschaft miteinander verbinden soll.

## Kunst als integraler Bestandteil

Ein weiterer Schwerpunkt des Hauses ist die Kunst. In den öffentlichen Bereichen sowie den Zimmern selbst sind Arbeiten von verschiedenen hochrangigen Künstlern installiert. Damit ist Kunst nicht



Zusatz, sondern Teil des räumlichen Konzepts. Einen eigenständigen künstlerischen Akzent setzt zudem der lokale Künstler Florian Metzler aka. @FLOWSOFLY, der die Decke im Eingangsbereich, an der Rezeption und in der Bar gestaltet hat.

## Klare Struktur und urbane Gastlichkeit

Das architektonische Konzept entstand in Zusammenarbeit mit dem Wiener Architekten Gabriel Kacerovsky von Archisphere. Entwickelt wurde ein urbanes Townhouse-Hotel mit klarer räumlicher Ordnung, reduzierter Materialpalette und einer präzisen, zurückhaltenden Gestaltung, bei der Funktion, Aufenthaltsqualität und zeitgemäße Gastlichkeit im Zentrum stehen. Die Innenarchitektur setzt auf eine ruhige, präzise Materialpalette mit Stein, geölter Eiche, Kalkputz, Wolle und Samt. In den Zimmern treffen geöltes Holz, kühle Weißtöne und kräftige Farbakzente auf eine bewusst textile, akustisch gedämpfte Atmosphäre. Die Bäder sind mit weißen Fliesen, verchromten Armaturen und Steinböden zurückhaltend und funktional gestaltet.



*Das Haus wurde als Teil des Spittelbergs gedacht – mit klarer Struktur, offenen Übergängen und einem Verständnis von Gastlichkeit, das Architektur, Nachbarschaft und Kultur zusammenführt.*

Karoline Bolnberger

In der Bar und Restaurant „poco“ prägen Terrakotta-Töne, Fliesenböden, Spiegel und Messingdetails das Bild. Die 132 Zimmer und Suiten orientieren sich an den Bedürfnissen moderner Städtereisender. Natürliche Materialien und markanten Farbakzenten fallen positiv auf. Ein spannendes Detail: Wenn man bei längeren Aufenthalten an einem Tag auf das Housekeeping verzichtet wird man vom Hotel auf einen Drink in der Bar eingeladen.

## Das Restaurant

Mit „poco“ befindet sich im Erdgeschoß die hotel-eigene Bar und das Restaurant des Hauses. Im Mittelpunkt stehen Pizza, ofengefeuerte Gerichte zum Teilen - ohne diesen Ansatz, scheint derzeit nichts mehr kulinarisch zu gehen. Kulinarisch begleitet wird das Konzept von den Londoner Gastronomen Jake Bucknall und Jacob Stuttard, Co-Foundern von D4100, die für poco die Inspiration lieferten.



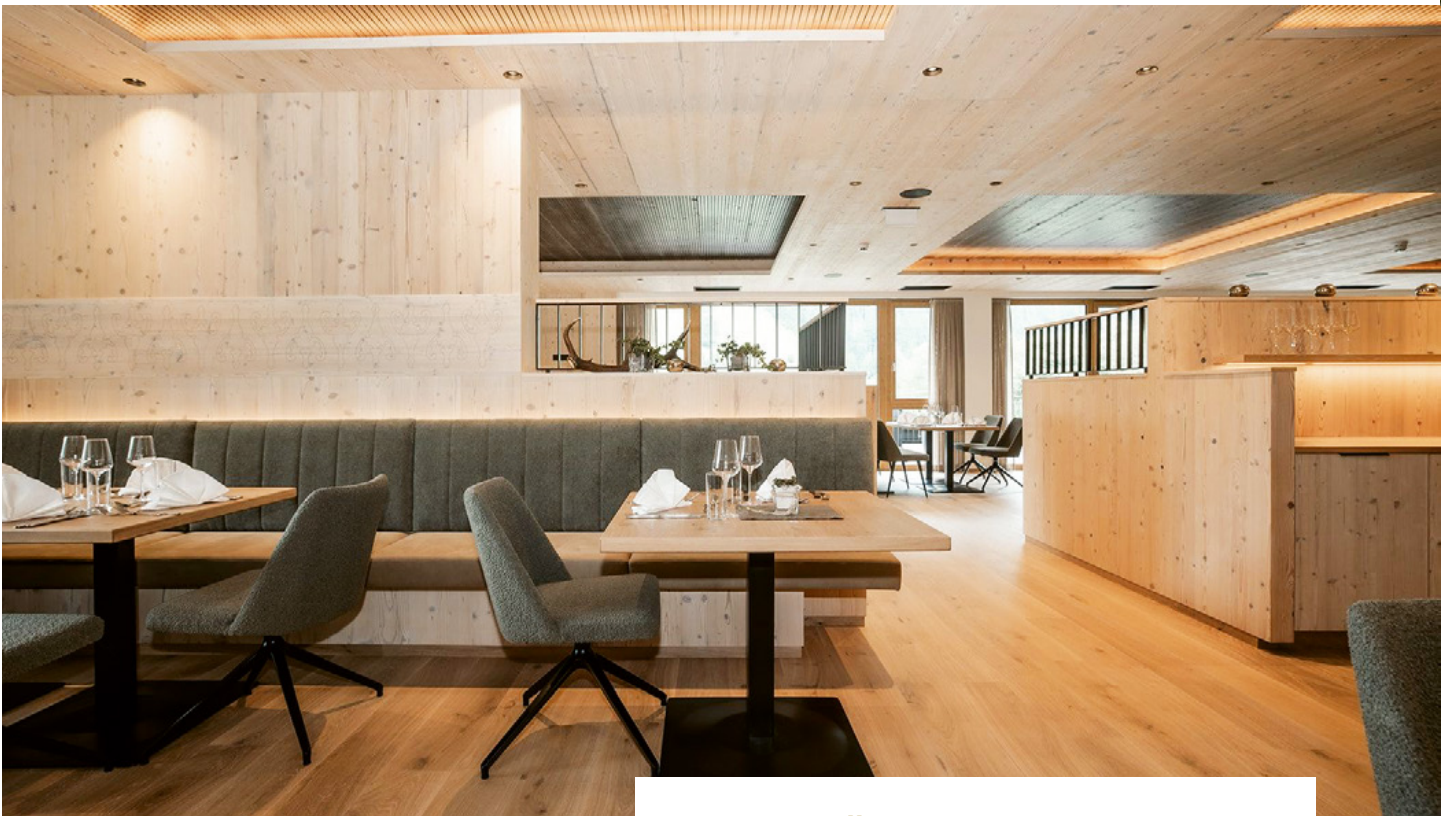
## Hotel&Design Bewertung

Architektur:	★★★★
Design:	★★★★
Kulinarik:	★★★
Service:	★★★★

# PERFEKTE URLAUBSERLEBNISSE



DAS FAMILIENGEFÜHRTE HOTEL KRISTALL IN GROSSARL, DIREKT AN DER PISTE GELEGEN, HAT SICH ALS PERFEKTER ORT FÜR ENTSPANNUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE ETABLIERT. BEI ALLEN HOLZARBEITEN IM INNENDESIGN, VERTRAUT DIE GASTGEBERFAMILIE DER TISCHLEREI HUBER AUS HÜTTSCHLAG



## Ein Fest für alle Sinne

Im Winter punktet das Gebiet als perfekte Schi-destination, im Sommer ist das Großarlal ein wunderbares Wandergebiet und hat durch die Vielzahl an bewirtschafteten Almen auch den Beinamen „Tal der Almen“ erhalten. Ein Rundum-Service und Gastfreundlichkeit wie sie sein soll, werden bei Familie Hettegger und dem gesamten Team des Hotels Kristall im wahrsten Sinne des Wortes GROSS geschrieben. Das Haus verfügt über 54 Zimmer in den verschiedensten Kategorien, vom Doppelzimmer zum Hotelstudio bis zu Familienstudios mit extra Kinderzimmer.

Die Küche des Hauses bietet eine abwechslungsreiche Kulinarik an. Neben traditionellen, österreichischen Gerichten, werden Gäste auch mit internationalen Spezialitäten auf höchstem Niveau verwöhnt. Die Gastgeberfamilie im 4-Sterne Haus, versteht es seit Generationen, eine familiäre Atmosphäre echt und unverfälscht den Gästen zu vermitteln. Professionelle Hilfe im Designbereich bekommen sie durch die Tischlerei Huber aus Hüttschlag. Auch dieser Betrieb versteht es nun schon seit Generation das Tischlerhandwerk zu optimieren und immer wieder mit Ideen eine perfekte Hotelwelt für die Zukunft zu erschaffen.



## HOTEL KRISTALL

Fam. Hettegger Großarl

[www.kristall.eu](http://www.kristall.eu)

### Leidenschaft für das Tischlerhandwerk

Ein Faible für exklusives Design und Umsetzungsstärke zeichnen die Holzmanufaktur aus. Anspruchsvolle Kunden aus der Hotellerie & Gastronomie vertrauen auf eine lösungsorientierte Planung und kreative Handwerkskunst. Ein Gast, der sich wohlfühlt, kommt gerne immer wieder. Diese Philosophie prägt die Arbeit der Tischlerei als Komplettausstatter. Im regen Austausch mit den Kunden werden immer wieder eine einzigartige Innenausstattungen und Solitär Möbel geschaffen, die den Spirit des jeweiligen Hauses unterstreichen.

### Qualität mit Bestand

Im gastronomischen Bereich nimmt Qualität einen hohen Stellenwert ein – schließlich sollen Mobiliar und Einbauten viele Jahre optisch perfekt bleiben. Strapazierfähige, pflegeleichte Lösungen, die sich hinter stilvollem Design verbergen, sind deshalb ein „must“ für die Tischlerei Huber. Eine durch viele Jahre erlangte Planungskompetenz und das Fachwissen als Möbeltischler, kam auch im Auftrag für die Neugestaltungen im Hotel Kristall voll zur Geltung. Eine durchdachte Anordnung, edle Stoffe und das Handwerk und die Präzision rund um das Thema „Holz“, schafften die passende Atmosphäre in der sich Gäste sogleich wohlfühlen. Alles durchdacht – alles aus „Huber-Hand“, ist nicht nur ein Schlagwort der Tischlerei, sondern gelebte Firmenphilosophie, die Hoteliers wie auch die Familie Hettegger immer wieder zu schätzen wissen.

**Auftrag im Zubau Hotel:**  
Zimmer und Restaurantbereich neu

**Die verwendeten Materialien:**  
Fichte Altholz weiß gebeizt bei Wand- und Deckenverkleidungen, sowie mittig dunkel gebeizt Schallschutzelemente Tische mit Eichenplatten und schwarz pulverbeschichtetem Gestell Leichte Gardinen, Lehnen Polsterungen in Steppausführung mit grünem Stoff, Sitzpolsterungen mit braunem Stoff, Sessel mit grünem boucle bezogen. Anschließend zum Restaurant wurde in durchdachter Buffetbereich im gleichen Material erschaffen. Der Lobbybereich wurde mit neuen Möbeln und Gardinen aufgewertet.



# RICHTIG INVESTIEREN IN TURBULENTEN ZEITEN

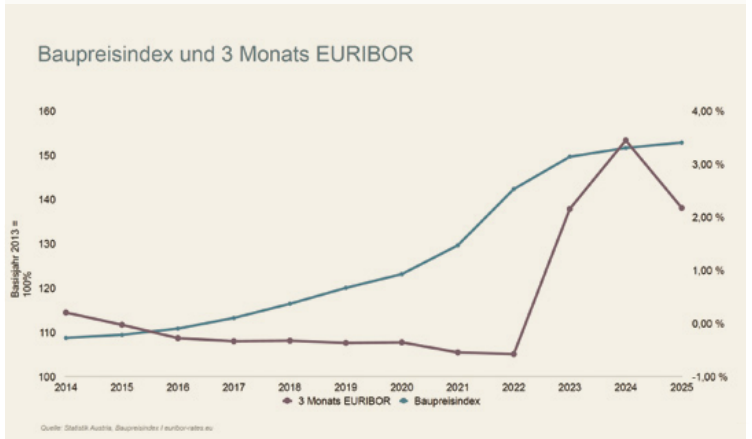
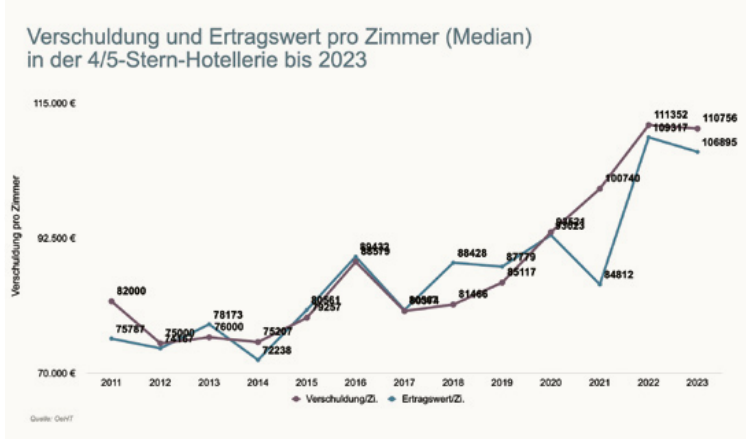
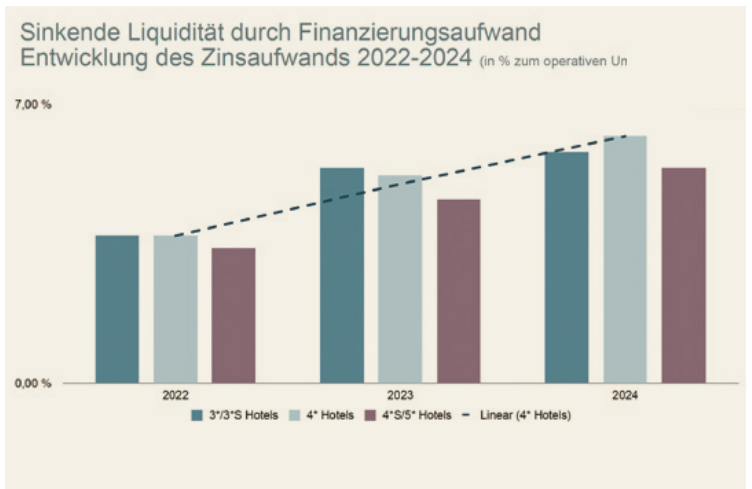
## FINANZIERUNGSKOSTEN IN DER HOTELLERIE BLEIBEN STRUKTURELLER SCHLÜSSELFaktor DER PROJEKTWIRTSCHAFTLICHKEIT

Die Finanzierungskosten stellen weiterhin einen der zentralen Einflussfaktoren für die Wirtschaftlichkeit von Neu- und Umbauten in der Hotellerie dar. Nachdem der Zeitraum von 2015 bis 2022 durch einen außergewöhnlich starken Zinsanstieg geprägt war, hat sich das Zinsumfeld seit 2024 zwar teilweise stabilisiert, das Niveau bleibt jedoch deutlich über jenem der Niedrigzinsphase. Für Hoteliers, Projektentwickler und Investoren ergeben sich daraus nachhaltige strukturelle Veränderungen.



Thomas Reiszahn

Rückfragen und Kontakt:  
**Prodinger Tourismusberatung**  
**Thomas Reiszahn**  
+43 1 890 730 9  
t.reiszahn@prodinger.at



Copyrights © Florian Lechner

# Acht Handlungsempfehlungen

## 1. Finanzierungsprozess frühzeitig starten

Finanzierungsverhandlungen sind kein formaler Schlussschritt, sondern integraler Bestandteil der Projektentwicklung.

### Empfehlung

- Erste Bankgespräche 4–6 Monate vor geplantem Baubeginn
- Finanzierungsstruktur spätestens 3 Monate vor Baubeginn unterschrittsreif.
- Frühe Planung erhöht Verhandlungsspielraum, reduziert Zeitdruck und verbessert die Konditionen signifikant.

## 2. Vollständige Ausfinanzierung vor erstem Eigenmitteleinsatz sicherstellenn

Eigenkapital darf erst eingesetzt werden, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

### Empfehlung

- Vor Baubeginn schriftliches Kredit- und Förderzusagen
- Sicherstellung der Liquiditätslinie bis Projektabschluss
- Keine „Vorfinanzierung auf Risiko“
- Ein zu früher Eigenkapitaleinsatz kann Projekte blockieren und Förderverfahren massiv gefährden.
- Finanzierungsreserve für allfällige Kostenüberschreitungen oder Anlaufverluste einplanen.

## 3. Vertrauensverhältnis zur Hausbank aktiv aufbauen

Eine belastbare Beziehung zur Hausbank entsteht nicht im Krisenfall, sondern durch kontinuierliche Kommunikation.

### Empfehlung

- Regelmäßige Informationsgespräche auch außerhalb konkreter Finanzierungsanlässe
- Transparente Zahlen- und Strategiekommunikation
- Frühzeitige Einbindung in Projektüberlegungen
- Vertrauen reduziert Risikoaufschläge – und erhöht Entscheidungsbereitschaft.

## 4. Als Geschäftspartner auftreten – nicht als Bittsteller

Banken finanzieren Geschäftsmodelle, nicht Personen in Not.

### Empfehlung

- Professionelle Präsentation des Projekts
- Klare Kapitalstruktur
- Plausible Rendite- und Exit-Strategie
- Argumentation auf Augenhöhe
- Der Unternehmer ist Kreditnehmer – aber auch Ertragspartner der Bank.

## 5. Verbindliche Machbarkeitsanalyse erstellen

Eine fundierte wirtschaftliche Analyse ist heute unverzichtbar.

### Empfehlung

- Darstellung von Ertrags- und Liquiditätsentwicklung
- Cash-Flow-Betrachtung nach Tilgung
- Sensitivitätsanalysen (Zins, Auslastung, Baukosten)
- Entwicklung der Eigenkapitalquote über die Laufzeit
- Ohne nachvollziehbare Wirtschaftlichkeitsrechnung verschlechtern sich Konditionen und Eigenkapitalanforderungen deutlich

## 6. Förderstrategie vor Projektstart fixieren

Förderungen sind kein nachträglicher Optimierungsfaktor, sondern strukturprägend.

### Empfehlung

- Förderanträge vor Projektbeginn einreichen
- Förderfähigkeit bereits in der Planungsphase prüfen
- Kombination von Landes-, Bundes- und EU-Instrumenten analysieren
- Verspätete Einreichungen führen regelmäßig zu irreversiblen Verlusten von Zuschüssen oder Haftungen.

## 7. Kreditkonditionen umfassend verstehen und vergleichen

Zins ist nur ein Teil der Finanzierungskosten.

### Empfehlung

- Transparente Aufstellung aller Gebühren
- Analyse von Bearbeitungsgebühren (prozentuell vs. absolut)
- Prüfung von Stundungskosten, Kontoführung, Kündigungsklauseln
- Anpassung von Tilgungsplänen an realistische Cash-Flows
- Finanzierungsverträge sind komplexe Risikoverteilungsinstrumente – nicht bloße Zinsvereinbarungen.

## 8. Wettbewerb zwischen Banken aktiv nutzen

Ausschließlich mit einer Bank zu verhandeln, schwächt die eigene Position.

### Empfehlung

- Strukturierte Vorverhandlungen mit mehreren Kreditinstituten
- Vergleich vollständiger Kreditangebote
- Nutzung von Konkurrenzangeboten zur Konditionsoptimierung
- Wettbewerb senkt Margen – und verbessert Vertragsbedingungen.

# WOHNEN 2026



Copyright © Joka, Wittmann

## STARKE FARBEN, HANDWERKLICHE DETAILS UND EIN HOCHWERTIGER MATERIALMIX PRÄGEN DAS WOHNUMFELD 2026

Während sich in den vergangenen Jahren moderne Wohnkonzepte etabliert haben, in denen ein ruhiger Minimalismus und gedeckte Töne im Fokus standen, wird es 2026 bunter, mutiger und vielschichtiger. Neben Eyecatcher-Farben wie Blau oder Grün sorgen Vintage-Möbel, handgefertigte Stücke, Statement-Objekte und haptisch reizvolle Textilien für jede Menge Abwechslung. Was weiterhin bleibt, ist die

hohe Relevanz des Themas Nachhaltigkeit. Österreichs Möbelhersteller antworten auf diesen Trend mit einer bewussten Besinnung auf zertifizierte, lokale Hölzer und einer Vorliebe für technische Raffinesse – vereint in einer zeitgemäßen Designsprache und funktionalen Details. Was zählt, sind persönliche, individuelle Einrichtungskonzepte, die Geschichten erzählen und zeigen, wer in den Räumen wohnt.

## Handwerk trifft Wohngesundheit

Hochwertige, handwerklich hergestellte Möbel bilden die Basis für die Wohnkonzepte 2026. Denn ein gesundes Wohnumfeld ist heute wichtiger denn je, vor allem in den Schlafräumen und in den Bereichen mit hoher Aufenthaltsdauer. Heißt: Verbraucher achten verstärkt auf strenge ökologische Kriterien sowie den Einsatz zertifizierter, recycelbarer und natürlicher

Materialien. Im Fokus stehen heimische Hölzer, Glas, Leinen, Bouclé, Keramik oder Steinzeug – gerne in organischen Formen und mit Unikat-Charakter. Hinzu kommt die Wertigkeit von „echter Handarbeit“. Möbel von der Stange rücken immer mehr in den Hintergrund, es geht um Anpassungsmöglichkeiten und individuelle Konfigurationen.



Designed for your hotel, created for your guests.

## Schlafsysteme – Perfekt für Ihre Gäste!



Boxspringbetten  
Matratzen  
Schlafsofas  
Stühle und Sessel  
Bettwaren  
Bettwäsche  
Frottierwaren

Fränkische Bettwarenfabrik GmbH

T +49 9161 660-660

info@fbf-bedandmore.de | www.fbf-bedandmore.de



# LICHT ALS ARCHITEKTUR



WER DIE MANUFAKTUR VON  
MASSIFCENTRAL AUF DER INSEL  
EISWERDER BETRITT, SPÜRT SOFORT,  
DASS DIESER ORT MEHR IST ALS  
PRODUKTIONSSTÄTTE

„Wir haben diesen Ort für unsere Manufaktur bewusst gewählt“, sagt Christian Seltmann. „Eiswerder steht für Konzentration, für handwerkliche Tiefe und für einen gewissen Abstand vom schnellen Markt. Das inspiriert unsere Kollektionen und unsere Haltung. „Massif bedeutet für uns nicht Masse, sondern Gewicht, Tiefe und Beständigkeit“, so Seltmann und weiter. „Wir arbeiten ausschließlich mit Massivglas, weil es Licht nicht nur transportiert, sondern formt.“



Christian und Philipp Seltmann



Copyrights © MASSIFCENTRAL, Xiomara Bender

## H&D: WAS MACHT DIE OBJEKTE VON MASSIFCENTRAL SO BESONDERS?

**CHRISTIAN SELTMANN:** „Bei uns gibt es drei Individualisierungsgrade: unsere bestehenden Kollektionen, semi-custom Lösungen sowie full-custom Sonderanfertigungen, auch in Stückzahl eins. Diese Freiheit ist Ausdruck von Manufakturarbeit, hier kommt Seele ins Objekt. Speziell unsere Sonderanfertigungen tragen unser DNA in sich.“

## H&D: WOHER KOMMT DIE SINNLICH-MODERNE FORMENSPRACHE?

**CHRISTIAN SELTMANN:** „Aus dem Dialog. Mit Planungspartnern, mit dem Raum, mit dem Material. Und aus unserem Team. Viele Ideen entstehen direkt in der Manufaktur, in unserer Glashütte. Glas ist derzeit extrem präsent im Interior Design. Wir sprechen intern von einer Designoffen-

sive. Innovation entsteht bei uns aus einer tiefen Kenntnis des Materials und unserer außergewöhnlich hohen Wertschöpfungstiefe. Wir erhalten das Rohmaterial und begleiten jeden Schritt bis zum fertigen Objekt, bis das Glas richtig leuchtet.“

## H&D: WAS SAGEN IHRE KUNDEN UND PROJEKTPARTNER?

**CHRISTIAN SELTMANN:** „Oft höre ich: Mit MASSIFCENTRAL konnten wir etwas realisieren, das vorher unmöglich schien. Ein prägendes Projekt war Basel: ein Baldachin mit 120 Pendelleuchten, komplett frei hängend, schraubenfrei. Schon die Fertigung erforderte höchste Präzision. Drei Tage war ich mit drei Mitarbeitern vor Ort und wir haben das 15 Quadratmeter große, über eine halbe Tonne schwere Objekt mit integriertem Beamerlift und Sprinkleranlage millimetergenau in eine Aluminiumkühldecke eingehängt; Toleranz nur ein halber Millimeter! Solche Momente zeigen, wie viel Leidenschaft, Erfahrung und Präzision in jedem unserer Projekte steckt. Genau darin liegt unser Mehrwert: Handwerk, Individualisierbarkeit und die Begeisterung für unser Thema.“

## H&D: WELCHE ROLLE SPIELT HANDWERK IN IHRER INNOVATIONSSTRATEGIE?

**CHRISTIAN SELTMANN:** „Eine zentrale. Jede Leuchte geht durch die Hände unserer Meister. Erst nach jahrelanger Ausbildung beherrschen sie die Techniken, die nötig sind, um Glas zu formen, zu veredeln und Licht präzise zu steuern. Besonders wichtig ist dabei die Oberflächentechnik: Im Werkprozess entdecken wir immer wieder neue Strukturen, Nuancen und Möglichkeiten.“

## H&D: WIE ZEIGT SICH INNOVATION TECHNISCH?

**CHRISTIAN SELTMANN:** „In der Lichtqualität. In Farbtemperatur, Entblendung und Zuverlässigkeit. Unsere LED-Module entstehen nicht als zugekaufte Standardkomponenten, sondern werden nach unserem Platinendesign individuell gefertigt. Die Platinen werden in unserer eigenen Elektronikabteilung inhouse zusammengebaut. Diese spezielle Bauweise sorgt für eine deutlich höhere Stabilität und Lebensdauer. Nachhaltigkeit bedeutet für uns: reparierbar, zuverlässig und sinnvoll konstruiert.“

— Mehr Infos unter [www.massifcentral.de](http://www.massifcentral.de)

# WOHNEN & INTERIEUR 2026

## WARUM WOHNEN EIN ERLEBNIS BLEIBT – UND NICHT ZUM ONLINE-KLICK VERKOMMT

Von 11. bis 15. März wurde die VIECON Messe Wien zum Treffpunkt für alle, die Wohnen nicht nur online scrollen, sondern mit allen Sinnen erleben wollen. Die WOHNEN & INTERIEUR 2026 überzeugte wieder rund 35.000 Besucher:innen mit einem abwechslungsreichen Programm, hochwertigen Ausstellern und einem starken Fokus auf nachhaltige Wohnkonzepte. Veranstaltet vom neuen Organisationsteam der Austrian Exhibition Experts entwickelte sich die Traditionsmesse zu einer lebendigen Plattform für Design, Innovation und Inspiration.

## 100 Sofas an einem Ort

Gerade in Zeiten, in denen immer mehr Möbel online gekauft werden und klassische Möbelhäuser seltener werden, zeigt die Messe, warum persönliche Begegnung und echte Produkterfahrung wichtiger denn je sind: Hier wird ausprobiert, verglichen und diskutiert – statt nur geklickt. Ein Sofa kauft man nicht wie Kopfhörer im Online-Shop. Man möchte wissen, wie es sich anfühlt, wie der Stoff wirkt und wie bequem es wirklich ist. Genau diese Erfahrung bot die WOHNEN & INTERIEUR: Hunderte Möbelstücke konnten direkt ausprobiert, Materialien verglichen und Designideen live erlebt werden. Nachhaltigkeit war eines der zentralen Themen der Messe – und wurde nicht nur diskutiert, sondern aktiv erlebbar gemacht. Im Repair-Café wurde unter dem Motto „Kintsugi Pimping – liebevoll gewonnene Geräte mit Stil smart beleben“ gezeigt, wie Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen oder Geschirrspüler kreativ und nachhaltig aufgewertet werden können.

## Gelebtes Tischlerhandwerk

Ein weiteres Highlight war die Sondershow „Gelebtes Handwerk“, die in Kooperation mit der Landesinnung der Wiener Tischler realisiert wurde. Besucher:innen konnten live verfolgen, wie aus Rohmaterialien hochwertige Möbelstücke entstehen. Die Präsentation regionaler Handwerkskunst zeigte eindrucksvoll den Wert von Maßarbeit, Qualität und nachhaltiger Produktion.

## Premium-Design

Auch im Designbereich bot die Messe zahlreiche Highlights. Ein kuratierter Mix aus nationalen und internationalen Premium-Brands – darunter Bretz, Rolf Benz und Leo Schulmeister – präsentierte hochwertige Einrichtungslösungen und innovative Wohnkonzepte. Mag. Christine Kosar, Messeleiterin der WOHNEN & INTERIEUR, unterstreicht die Bedeutung der Messe gerade in herausfordernden Zeiten: „Die Messe ist heute mehr als eine Produktschau. Sie ist ein Ort, an dem Trends entstehen, Ideen diskutiert werden und Menschen Inspiration für ihr Zuhause finden – der Ort, an dem sich Branche, Innovation und Publikum direkt begegnen. Gerade jetzt ist es wichtig, sich als verlässlicher Partner der Branche zu positionieren, neue Themenbereiche zu integrieren und Synergien zu schaffen. Die Themen Sanieren und Renovieren wurden von Aussteller- und Besucherseite sehr gut angenommen. Das zeigt uns, dass wir mit der Weiterentwicklung der Messe auf dem richtigen Weg sind.“



Copyrights © Stella Livio

105  
Jahre JOKA

**Joka**  
WOHNEN MIT CHARME

NOBLESSE & QUADRO.  
ENTDECKEN SIE DIE WELT VON JOKA.

# ZEITLOS-SCHÖNE WANDLÖSUNGEN



FARRÁS HOME STEHT FÜR ARCHITEKTONISCH  
KLARE WANDLÖSUNGEN MIT TEXTILEM  
CHARAKTER. DIE SOGENANTEN WOOLWALLS  
BESTEHEN ZU 100% AUS NATURBELASSENER  
MERINOWOLLE – OHNE FARBSTOFF, OHNE ZUSÄTZE

Die Wandslösungen sind schallabsorbierend, verbessern die Raumakustik und schaffen eine angenehme Atmosphäre. Ihr feines Oberflächenbild und die weiche Haptik machen sie zu einem eindrucksvollen gestalterischen Detail. Neben ihrer ästhetischen Wirkung erfüllen Woolwalls höchste Ansprüche an Sicherheit und Materialreinheit: Sie sind feuerfest und emissionsfrei. Eine Lösung für Räume mit Anspruch an Design, Komfort und Substanz.

## Mehrere funktionale Eigenschaften

Es kommt zu einer akustischen Verbesserung (Reduzierung von Nachhall), zu einer thermischen Isolation (Wolle als natürlicher Wärmeregulator) und die Wandverkleidungen sind zudem feuerhemmend, nachhaltig & ökologisch, pflegeleicht (Oberfläche kann mit feuchtem Tuch gereinigt werden) und sie bewirken einen Feuchtigkeitsausgleich (Wolle kann Feuchtigkeit aufnehmen, ohne sich feucht anzufühlen).

Home & Co ist deutscher Exklusivpartner  
der spanischen Marke Farrás.

Mehr Infos unter  
[www.home-co.de](http://www.home-co.de)



Copyrights © Farrás Home

NEOREST®

UNDER-  
STATEMENT  
MIT STILBE-  
WUSSTSEIN.



**NEOREST® WX 1**  
**MATT WEISS**

Lassen Sie sich von unserer  
NEOREST®-Kollektion in matt Weiß  
und matt Schwarz inspirieren:

[eu.toto.com/de/produkte/neorest](https://eu.toto.com/de/produkte/neorest)

**TOTO**

Life Anew

[eu.toto.com](https://eu.toto.com)

# DIE WIEDERBELEBUNG EINES ARCHITEKTONISCHEN *Schmuckstückes*



VON JOSEF FRANK UND OSKAR WLACH IN WIEN-HIETZING ERBAUT,  
IST DIE VILLA BEER AB 8. MÄRZ 2026 ERSTMALS WIEDER FÜR DIE  
ÖFFENTLICHKEIT ZUGÄNGLICH

Nach umfassender, mehrjähriger Restaurierung unter Leitung von Lothar Trierenberg und der Villa Beer Foundation in Zusammenarbeit mit Architekt Christian Prasser und dem Bundesdenkmalamt konnte der ursprüngliche Charakter des Hauses bewahrt und eine zeitgemäße Nutzung ermöglicht werden. Das für die Familie Julius und Margarete Beer entworfene Wohnhaus gilt als Schlüsselwerk der zweiten Wiener Moderne. Die Villa kann im Rahmen individueller und dialogischer Führungen besucht werden, an

Wochenenden auch ohne Führung. Ergänzt wird das Angebot durch kulturelle Veranstaltungen, Symposien, Forschung, Publikationen und Bildungsprogramme. Das Führungsprogramm widmet sich sowohl der Architektur als auch dem Schicksal der jüdischen Bauherrenfamilie sowie dem zeitgeschichtlichen Kontext der 1930er Jahre in Wien. Zudem können Räume der Villa für Veranstaltungen gemietet werden, und in drei Gästezimmern besteht die Möglichkeit, auch über Nacht zu bleiben.

## Behutsame Restaurierung

Ziel war es, das Haus vor dem Verfall zu bewahren und langfristig zu sichern, sowie den einzigartigen Charakter des Hauses wieder herzustellen und zugleich an die geplante Nutzung anzupassen. Das Haus war im Laufe seiner Geschichte zwar mehrfach umgebaut worden, eine grundlegende Sanierung hatte jedoch lange Zeit nicht stattgefunden. Im Zuge der aktuellen Renovierung wurden die Bereiche vom Erdgeschoss bis zum ersten Obergeschoss wieder in ihrer ursprünglichen Raumabfolge erlebbar gemacht. Dazu wurden beispielsweise nachträglich eingefügte Fenster geschlossen und zusätzlich eingezogene Wände entfernt. Die offene Raumfolge, die lichtdurchfluteten Innenräume und die außergewöhnliche Materialität prägen das Haus heute wieder so, wie sie gedacht waren. In einem ersten entscheidenden Schritt wurde das Haus von Grund auf ein neues, stabiles Fundament gesetzt und der Keller grundlegend saniert. Die bauzeitliche Raumstruktur blieb erhalten, wurde jedoch für die erforderliche Infrastruktur des zukünftigen Museumsbetriebs adaptiert. Heute beherbergt der Bereich ein Besucherfoyer mit kleinem Shop sowie Räume für Vermittlung und Verwaltung, eine Garderobe, Sanitärbereiche und Technikräume. Im Rahmen der Kellersanierung wurde weiters die Terrasse vor dem Wohnzimmer unterkellert, wodurch ein klimatisch eigenständiges Schaulager für das Archiv der Villa Beer eingerichtet werden konnte.



*Auch wenn die Villa Beer künftig öffentlich zugänglich ist, soll ihr Charakter als Wohnhaus so weit wie möglich erhalten bleiben. Besucher und Besucherinnen sollen sich als willkommene Gäste fühlen.*

Katharina Egghart





## Gartengestaltung

Für die Gestaltung des Gartens zeichnet das Landschaftsarchitekturbüro Auböck + Kárász verantwortlich, das mit ihrem Entwurf bewusst den historischen Kontext des Grundstücks aufgriff. Spiegelpaneele im Gartenzaun verweisen darauf, dass das Grundstück ursprünglich doppelt so groß war. Beim Entwurf legte Maria Auböck großen Wert darauf, den vorhandenen Baumbestand so weit wie möglich zu erhalten. Verstanden Frank und Wlach die Natur ja auch als integralen Bestandteil der gestalterischen Idee des Hauses. Besonders hervorzuheben ist die Neupflanzung zweier rund 60-jähriger Robinien (die ursprünglichen Bäume mussten aufgrund von Pilzbefall entfernt werden) vor der Villa. Die heutige Gartenanlage wurde so konzipiert, dass sie sowohl die ursprüngliche Beziehung zwischen Haus und Garten sichtbar macht als auch für Besucher:innen als Ort für Spaziergänge und Veranstaltungen funktioniert.



## Das Ambiente

Josef Frank und sein Partner Oskar Wlach gestalteten neben der Architektur auch die gesamte Innenausstattung der Villa Beer, einschließlich Möbeln, Stoffen und Vorhängen. Produziert wurden diese Entwürfe seinerzeit von ihrer gemeinsamen Firma Haus & Garten. Im Laufe der Jahrzehnte blieben die Einbaumöbel erhalten, ein Großteil der originalen Möblierung ging bis auf wenige Stücke allerdings verloren. Erhaltene Einbauelemente wurden mit großer Sorgfalt restauriert, fehlende Teile auch ergänzt. Fußböden, Kamine, Scherengitter, der Speiseaufzug und Radiatoren wurden instandgesetzt und, wo erforderlich, mit hohem handwerklichem und historischem Anspruch nachgebaut, teilweise unter Einbeziehung der ursprünglich ausführenden Betriebe. Diese Arbeiten erfolgten mit großer Detailgenauigkeit und fundierter Kenntnis der bauzeitlichen Ausführung. Auf eine Rekonstruktion verlorener Möbel und zusätzliche, nachträgliche Möblierung der Räume wurde bewusst verzichtet. Stattdessen wurden Leerstellen belassen, um Raum für die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Hauses und seiner Bewohner:innen zu schaffen.



*Zwischen den Begriffen Kochen, Essen, Schlafen, Arbeiten und dem des Wohnens liegt das, was wir Architektur nennen.*

—  
Josef Frank



## BAUKOSTEN UND UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE STADT WIEN

Die Projektkosten der Sanierung belaufen sich auf rund 10 Millionen Euro. Die Stadt Wien unterstützte die Renovierung mit einmalig 500.000 Euro, die Förderungen vom Bundesdenkmalamt, belaufen sich auf rund 200.000 Euro. Für den Betrieb der Villa Beer als Ort der Vermittlung sind weitere Förderungen der Stadt Wien in Höhe von 200.000 Euro vorgesehen.

Die Gästezimmer sind primär für das Artist- und Research-in-Residence-Programm vorgesehen, werden jedoch nach Verfügbarkeit auf Anfrage auch vermietet (Doppelzimmer 350,- bis 450,- Euro/Nacht).

Anfragen zur Vermietung an:  
[events@villabeer.wien](mailto:events@villabeer.wien)



*Das Haus soll vor allem erlebbar machen, welche Kraft gute Architektur hat – das ist es, was in der Villa Beer unmittelbar spürbar ist.*

Lothar Trierenberg

## Wohnen in der Villa

Für Forschende und Gäste, die die Villa Beer in ihrer ursprünglichen Funktion als Wohnhaus erleben möchten, wurde im Dachgeschoß ein neuer Wohnbereich geschaffen - bestehend aus Küche, Bad und drei Gästezimmern. Er lädt dazu ein, das Haus nicht nur zu besichtigen, sondern zu bewohnen. Die Zimmer sind mit Textilien und Möbeln nach Entwürfen von Josef Frank ausgestattet, die bis heute von dem traditionsreichen schwedischen Hersteller Svenskt Tenn gefertigt werden. Dank der Unterstützung der Beijer Foundation (als Eigentümerin von Svenskt Tenn) lässt sich das Dachgeschoss nun im Geiste Josef Franks als Wohnungsumgebung erleben. Im Vordergrund steht das authentische Wohnerlebnis: Entsprechend sind die Zimmer als Gästezimmer konzipiert und – wie in den 1930er-Jahren üblich – mit einem Waschbecken ausgestattet; das Badezimmer wird gemeinschaftlich genutzt. Darüber hinaus stehen den Gästen eine kleine Küche, ein Speisezimmer sowie die Dachterrasse zur Benutzung zur Verfügung.

### Villa Beer

Wenzgasse 12, 1130 Wien

[welcome@villabeer.wien](mailto:welcome@villabeer.wien)

[www.villabeer.wien](http://www.villabeer.wien)



# NEXT GENERATION

FEINSTEINZEUG FÜR ALLE WETTERLAGEN



*Kuratiert von: Daniela de Cillia*



Die zeitgenössische Architektur schreibt das Verhältnis zwischen Wohnraum und natürlicher Umgebung neu. Immer mehr Projekte überwinden die traditionelle Grenze zwischen Innen- und Außenraum und schaffen eine fließende Kontinuität, in der Materialien, Oberflächen und Funktionen nahtlos ineinander übergehen. Die 2 cm starken Feinsteinzeuggböden von NovaBell stehen dabei perfekt im Zeichen dieser Entwicklung. Rutsch- und feuerfest hält Feinsteinzeug nämlich allen Witterungsbedingungen stand und garantiert draußen die gleiche ästhetische und funktionale Qualität von Innenräumen. Vom Garten über die Terrasse bis hin zu Balkon- und Poolbereichen lässt sich mit Feinsteinzeug ein ganzheitliches Wohnkonzept gestal-

ten, ein einziges Ökosystem, in dem Leben zugleich auch Atmen unter freiem Himmel bedeutet. Unter der Marke OutWalk vereint NovaBell alle Kollektionen aus Feinsteinzeugverkleidungen, die dem Outdoor-Bereich gewidmet sind.

## Mehr Aufenthaltsqualität

Neben den selbst entwickelten und produzierten Entwürfen LTL und BTB von Magazin umfasst das Angebot sorgfältig ausgewählte Möbel für den Außenbereich von verschiedenen Herstellern. Dazu zählen auch die Stühle SÄNTIS, die exklusiv für MAGAZIN mit einem feuerverzinkten Stahlrohrgestell gefertigt werden.



Die Entwürfe LTL und BTB setzen auf Wandelbarkeit und bieten flexible Lösungen für kleinere Terrassen und Balkone: LTL lässt sich im Handumdrehen vom Tisch zur Liege umfunktionieren, BTB fungiert je nach Bedarf als Bank oder Tisch. Die Serie SÄNTIS wird exklusiv von der Schweizer Traditionsfirma Schaffner für MAGAZIN in einer feuerverzinkten Version produziert, bei der die Sitz- und Rückenbespannung aus OceanYarn® besteht – einem elastischen, textil anmutenden Seil aus recyceltem Meeresplastik.

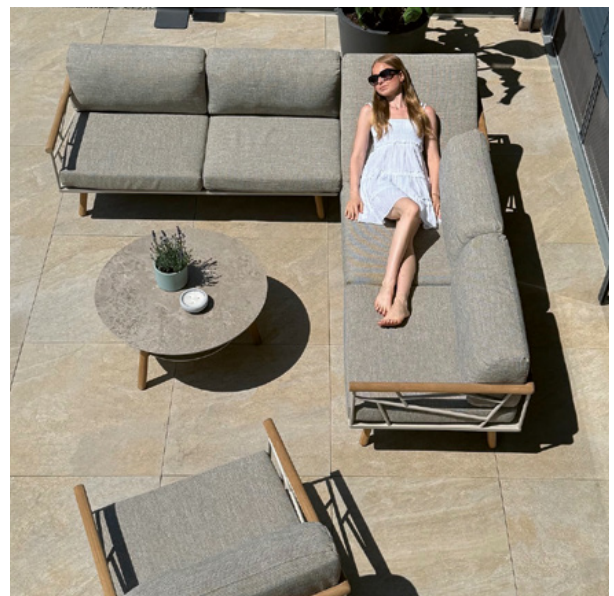
## Leichtigkeit trifft Komfort

Der theo Korbessel von acamp verbindet luftiges Design mit hohem Sitzkomfort. Das runde FlexMesh Geflecht, weich gepolsterte Kissen und eine ruhige Farbwelt machen ihn zu einem vielseitigen Lieblingsplatz für Garten, Terrasse oder Balkon. Der Korbessel lädt dazu ein, draußen bewusst zur Ruhe zu kommen. Seine runde Form wirkt offen und einladend und schafft einen Sitzplatz, der Leichtigkeit und Geborgenheit miteinander verbindet. Das fein gearbeitete FlexMesh Geflecht aus hochwertigem, recyclingfähigem Kunststoff umschließt die Sitzfläche luftig und stabil zugleich. Getragen wird es von einem pulverbeschichteten Stahlrohrgestell, das durch ein wetterfestes elektrolytisches Beschichtungsverfahren zuverlässig vor Rost geschützt ist. Der weich gepolsterte Sitz und Rückenkissen mit einer acht Zentimeter starken Schaum Vliesfüllung sorgen für angenehmen Komfort auch bei längeren Aufenthalten.



## Eleganz mit Seele

Zeit im Freien stilvoll genießen und dabei vollkommen entspannen – mit der neuen Solena Lounge von Zebra wird das ganz selbstverständlich. Das exklusive Design verbindet sich mit spürbarer Wertigkeit, die sich im harmonischen Materialmix, der hohen Verarbeitungsqualität und den durchdachten Details widerspiegelt. Sessel, 2- und 3-Sitzer-Elemente sowie ein runder Tisch mit zwei Keramiktischplatten lassen sich frei zu individuellen Sitzlandschaften kombinieren. Helle, natürliche Farbtöne verleihen der großzügigen Lounge eine besondere Leichtigkeit und lassen das Outdoor-Wohnzimmer in einem harmonischen Ambiente erstrahlen.



# BETT *Welten*





# NATÜRLICH SCHLAFEN

## HEFEL SCHAFFT SPÜRBAREN KOMFORT FÜR ANSPRUCHSVOLLE HOTELGÄSTE

Mit der neuen Vital Soft Bettdecke präsentiert HEFEL eine besonders hochwertige Lösung für Hotels, die ihren Gästen natürlichen Schlafkomfort bieten möchten. Die Vital Soft überzeugt durch ihre Füllung aus Tencel™ und Mais: Tencel™ reguliert die Feuchtigkeit und schafft ein angenehm trockenes Schlafklima, die Maisfaser verleiht Leichtigkeit, Volumen und ein bauschiges Liegegefühl. Hygienisch punktet die Decke mit 60 °C Waschbarkeit, der feine Baumwoll-Satin mit Aloe-Veredelung bietet weichen Griff und Hautkomfort. Erhältlich in SD, GD light und GD, deckt die HEFEL Vital Soft unterschiedliche Gästebedürfnisse ab und überzeugt zudem mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

## Der Klassiker

Neben der Vital Soft bleibt die beliebte HEFEL WELLNESS VITASAN Bettdecke ein bewährter Klassiker in der Hotellerie: Sie hemmt Hausstaubmilben, reduziert das Wachstum von Pilzen und Bakterien und sorgt mit ihrer leichten, atmungsaktiven Hohlfaser für ein ausgewogenes Schlafklima. Für Hotels besonders praktisch: Waschbar bei 60 °C und trocknergeeignet, ohne Funktionseinbußen. Alle HEFEL Produkte werden zu 100% in Österreich gefertigt.



# DAS BESTE FÜR GÄSTE

EINRICHTUNGSLÖSUNGEN VON FBF BED&MORE SIND  
EIN GARANT FÜR EIN RUNDUM-WOHLBEFINDEN

Boxspringbetten stehen seit Jahrzehnten für besonderen Komfort und Langlebigkeit. Die FBF bed&more (Fränkische Bettwarenfabrik GmbH) begeistert mit ihren hochwertigen Schlafsystemen mittlerweile über 40.000 Kunden und bietet Beherbergungsbetrieben durchdachte Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen. Jeder Gast bringt individuelle Bedürfnisse mit, ebenso wie jeder Gastgeber. Mit den Hotel- und Boxspringbetten von FBF bed&more lassen sich diese optimal erfüllen. Zu den Bestsellern zählt das Boxspringbett Savoy, das durch seine stabile Konstruktion und langlebigen Materialien überzeugt und auf dessen Federkern sowie Tragrahmen FBF sogar 8 Jahre Garantie gegen Bruch gewährt. In Kombination mit perfekt abgestimmten Matratzen, wie der Bonellfederkern-Matratze Stabila Superior oder der Tonnen-Taschenfederkern-Matratze Dura KS Comfort, entsteht individuell anpassbarer Liegekomfort.

Abgerundet wird das System durch passende Topper, die in verschiedenen Materialien wie Visco-, Kalt- oder Komfortschaum erhältlich sind.

## Maßgeschneiderte Raumkonzepte

Mit dem Boxspringbetten-Konfigurator von FBF bed&more lassen sich Bettsysteme schnell und unkompliziert nach individuellen Anforderungen zusammenstellen. Größe, Härtegrad und Materialien lassen sich mit wenigen Klicks definieren und flexibel anpassen. Auch in der Gestaltung bieten sich vielfältige Möglichkeiten: Stoffe, Bettfüße und Rückenteile können individuell gewählt werden, um eine harmonische Integration in das jeweilige Raumkonzept zu gewährleisten. Ergänzt wird das Sortiment durch eine große Auswahl an Bezugs- und Dekostoffen, Volants, Fußplacids, Dekokissen sowie verschiedene Rückenteil-Designs, für ein stimmiges Gesamtbild im Raum. Ergänzend dazu wurden

speziell für den Hotelbedarf das Schlafsofa Riva und das Etagensofa Meran entwickelt. Sie verbinden Design und Funktionalität und eignen sich auch besonders für kleinere Hotelzimmer oder Ferienwohnungen, in denen flexible Lösungen gefragt sind.

## Neue Akzente mit Stühlen und Sesseln

Als Erweiterung des Sortiments werden nun auch Stühle und Sessel für den Objektbereich angeboten. Sie schaffen zusätzliche Komfortzonen im Zimmer oder in Lounges und lassen sich dank verschiedener Stoff- und Ausführungsvarianten harmonisch mit Bettsystemen und Sofas kombinieren. Die Sitzmöbel sind stabil verarbeitet und für eine Belastung von bis zu 120 kg ausgelegt, wodurch sie den Anforderungen des täglichen Hotel- und Ferienwohneinsatzes gerecht werden.



Fränkische Bettwarenfabrik GmbH  
Josef-Kühnl-Weg 1-5  
91413 Neustadt a.d. Aisch,  
Germany

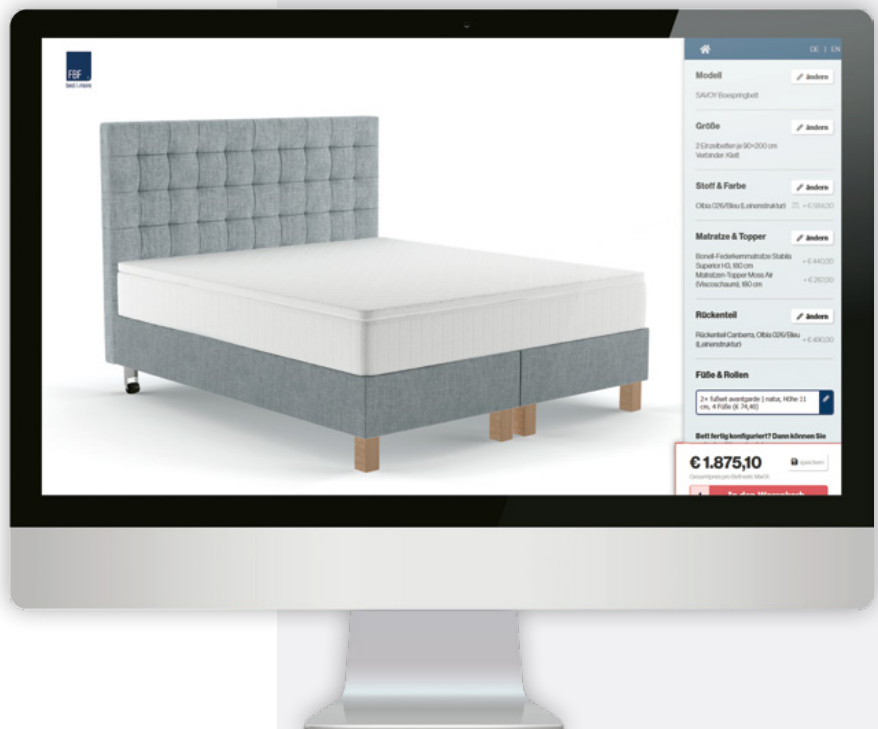
Bei Fragen zu Produkten ist die FBF bed&more telefonisch unter der **+43 810 0082-81** zu erreichen, ebenso kann 24/7 auf dem Onlineshop unter **www.fbf-bedandmore.de** im Produktsortiment gestöbert werden.

Für Österreich steht Ihnen Herr Andreas Kummer per Mail unter **A.Kummer@fbf-bedandmore.de** oder mobil unter **+43 664 4013475** zur Verfügung.

**www.fbf-bedandmore.de**

## Alles aus einer Hand

Abgerundet wird das Sortiment durch Matratzenschutz- und Hygienebezüge, Bettwaren, Bettwäsche sowie hochwertige Frottierwaren für Bad und Wellness. Alle Produkte sind perfekt aufeinander abgestimmt, sodass Unterkunftsanbieter ein ganzheitliches Einrichtungskonzept aus einer Hand erhalten, das komfortabel, hochwertig und langlebig ist.



Hier selbst konfigurieren:



# AUSGEZEICHNETE *Qualität*



## JOKA IST ALS EINZIGER ÖSTERREICHISCHER MATRATZENHERSTELLER MIT DEM ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHEN AUSGEZEICHNET

Das Österreichische Umweltzeichen, das seit 1990 vergeben wird, ist ein verlässlicher Wegweiser für ökologischen Einkauf und umweltfreundliches Alltagsverhalten. Dieses wird nur an Produkte und Dienstleistungen vergeben, die den vorgegebenen strengen Öko-Kriterien entsprechen. Das Österreichische Umweltzeichen steht für höhere Lebens- und Umweltqualität, klare und transparente Information, hohe Aussagekraft, Umweltpolitik in Eigenverantwortung der Unternehmen und Organisationen, Zusammenarbeit auf hohem Niveau mit optimalem Service. Durch den Erhalt des Umweltzeichens sieht JOKA sein Bekenntnis zum umweltbewussten und nachhaltigen Wirtschaften ganz klar bestätigt und freut sich über die Anerkennung seiner Bemühungen durch diese Auszeichnung.





## 105 Jahre JOKA

Es war die Unzufriedenheit des Firmengründers Johann Kapsamer mit seiner Schlafstelle, mit der 1921 alles begann. Ab 1922 eroberte JOKA mit der Borellfeder, der ersten geknoteten Möbelfeder, den Markt. Mit der Öffnung des Werkes Graben in Schwanenstadt im Jahr 1939 wurde die industrielle Fertigung der JOKA Federkernmatratze und deren Erfolg endgültig geebnet. Fortgesetzt wurde der Erfolgsweg unter Johann Kapsamer (3. Generation) - 2012 mit der Übernahme des Linzer Matratzenherstellers Fehrer, dessen Produkte unter der Schlafsystem-Marke „ProNatura“ und der nachhaltigen Betten- und Matratzenlinie „JOKA – Fühl' die Natur“ geführt werden. Im Jahr 2020 trat Johann Kapsamer (3. Generation) den wohlverdienten Ruhestand an und übergab die Firmenleitung in die Hände seiner Kinder Anna Kapsamer-Fellner und Johannes Kapsamer, die seitdem das Unternehmen gemeinsam lenken. Sie stehen für einen Relaunch des JOKA Marktauftritts und Produktsortiments, wobei stets die Werte, die JOKA bekannt und zuverlässig gemacht haben im Fokus bleiben.

### Die Zertifizierten

Zertifiziert wurden die ProNatura Schlafsysteme mit Systemmatratzen. Außerdem die JOKA Taschenfederkern – und Federkernmatratzen, die auch in der Hotellerie regen Zuspruch finden sowie das gesamte, patentierte FlexiNet®-Matratzen-System, das sich durch perfekte Durchlüftung aufgrund der handverflochtenen Kaltschaumstege auszeichnet. Das Matratzen-, Betten- und Polstermöbelprogramm aus dem Hause JOKA zeichnet sich durch den konsequenten Anspruch an Funktion, Qualität und Design aus. Das 1921 gegründete Familienunternehmen produziert nach wie vor in Österreich und kann nicht nur deshalb besonders schnell und flexibel auf Kundenwünsche eingehen. Hohe handwerkliche Qualität und umfangreiches Know-how bilden hierfür die perfekte Grundlage. Ziel von JOKA ist es durch den Einsatz von besten Materialien in Kombination mit ansprechendem Design und höchster handwerklicher Qualität, Produkte zum Wohlfühlen zu schaffen, ganz nach dem JOKA-Motto: „Wohnen mit Charme.“



Mehr Infos unter  
[www.joka.at](http://www.joka.at)

# BAD *Welten*



# DAS PERFEKTE *Bad*



GIBT ES DAS WIRKLICH - DAS PERFEKTE BAD?  
AUFJEDEN FALL IST ES EINER DER  
AUGENSCHENLICHEN VISITENKARTEN  
DES HAUSES. SCHON DESHALB SOLLTE ES  
DIE PHILOSOPHIE UND DEN GESCHMACK  
DER GASTGEBER WIEDER SPIEGELN.  
ANBEI EINIGE, SEHR UNTERSCHIEDLICHE  
BAD-LÖSUNGEN

## Nesslerhof (Großarl, Salzburger Land)

Ein 5-Sterne Haus im Großarlal, das unter anderem durch direktes Ski In-Ski Out in Europas größten Verbund Ski Amadé und stylische neue Berg-Lounge Wolke 7 punktet. Brandneue Private Spa-Suiten mit Open-Space Concept, edlem Nussbaum-Interior und spanischem Marmor, ein 25 Meter langer Outdoor-pool umgeben vom 800 Quadratmeter Naturschwimmteich, eine moderne Haubenküche und aufwendige Fine-Dining Menüs, sind nur einige Höhepunkte von Gastgeberfamilie Neudegger, die Urlauberherzenhöher schlagen lassen.

[www.nesslerhof.at](http://www.nesslerhof.at)





## Das Mühlbach (Bad Füssing, Niederbayern)

Gastgeberfamilie Freudenstein führt in 7. Generation das Hotel und hat nun wieder einmal das Hotel und Außenanlagen neu gestaltet. Dazugekommen ist neues Dorfchalet mit neuen Zimmern und Suiten, ein Adults-Only Sky Spa und ein Rooftop-Infinity-Pool. Der Blick geht ins Grüne, ein 30-Meter-See-Pool, ein Naturbade-  
teich, präsentiert sich als moderne Bühne für heilsames Thermalwasser. Wellness wird hier mit einem ganzheitlichem Gesundheitsansatz (Medical SPA) zelebriert. Der Fokus liegt dabei auf Achtsamkeit und Entschleunigung, Yoga, Ayurveda, Ruhe.

[www.muehlbach.de](http://www.muehlbach.de)

Copyrights © Das Mühlbach Chalet Suite/Günter-Standl

## Granbaita Dolomites (Wolkenstein, Südtirol)

Ein 5-Sterne-Hotel im Grödnertal im Herz der Dolomiten. Das gesamte Hotel-Design präsentiert sich mit eleganten Holzelementen zeitlos und zugleich modern. Großer Fokus wird von den Gastgebern auf exzellentes Service und Kulinarik (Fine-Dining Restaurant), großzügiges SPA mit traditionellen Ritualen (Heu- oder Arnica-Anwendungen), beste Lage zum Wandern, Biken, mit täglichem Aktivprogramm, gelegt.



[www.hotelgranbaita.com](http://www.hotelgranbaita.com)

Copyrights © Granbaita Dolomites

# DIE NEUE DUSCHWANNE

## *BetteUltra Space*



FLACH, ELEGANT UND VIELSEITIG

Mit der neuen Duschwanne BetteUltra Space bietet Bette eine perfekte Kombination aus ästhetischem Design, funktionalem Komfort und platzsparender Bauweise. Sie schafft schwellenlose Übergänge, die das Bad optisch vergrößern, und bietet gleichzeitig maximalen Duschkomfort. Die BetteUltra Space ist die flachste Duschwanne von Bette und fügt sich mit ihrem reduzierten, zeitlosen Design harmonisch in jedes Badezimmerkonzept ein. Ihre ultraflache Bauhöhe von nur 15 mm und eine Einbauhöhe ab 90 mm ermöglichen eine flexible Installation – ob bodeneben für eine barrierefreie Lösung oder leicht erhöht, je nach baulichen Anforderungen. Durch den wandnahen Ablauf auf der schmalen Seite entsteht eine durchgehende Standfläche, die für mehr Bewegungsfreiheit und Komfort sorgt. Gefertigt aus hochwertigem glasiertem Titan-Stahl, wird modernes Design mit robustem Material vereint, das für eine fugenlose, hygienische und pflegeleichte Oberfläche sorgt. Dank einer 30-jährigen Garantie und einer großen Farbauswahl bleibt sie auch optisch über Jahrzehnte makellos.



Copyrights © Bette



### Vielseitigkeit

Dank ihrer vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten ist die Novität für jeden Einsatzzweck geeignet. Durch eine besondere Formgebung wird das Wasser auch bei dem sehr flachen Design sicher wie in einer Rinne zum Ablauf geführt. Diese durchdachte Konstruktion macht die BetteUltra Space zur idealen Wahl für moderne Badezimmer. Neben den gängigen Standardmaßen sorgt eine Auswahl von 40 verschiedenen Größen für eine größtmögliche Gestaltungsfreiheit.

### Pluspunkte im Vergleich zu gefliesten Duschen

Der glasierte Titan-Stahl überzeugt mit einer dauerhaft schönen, fugenlosen und pflegeleichten Oberfläche, die nicht nur hygienischer ist als Fliesenböden, sondern sich auch schneller reinigen lässt. Die flexiblen Einbaumöglichkeiten passen sich sowohl baulichen Anforderungen als auch individuellen Vorlieben an. Besonders bei Renovierungen, bietet dieser großzügige Spielraum Installateuren eine maximale Flexibilität. Für eine noch effizientere Montage bietet Bette die BetteUltra Space auch als praktische All-in-One-Lösung an. Diese umfasst den Minimum-Wannenträger, ein Dichtsystem und die Ablaufgarnitur BetteCompact+. Dieses Komplettpaket erleichtert nicht nur die Installation, sondern sorgt auch für ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Mehr Infos unter [www.my-bette.com](http://www.my-bette.com)



# HIER BIN NUR ICH



DIE BADEWANNE NUIO DUO  
ZEN EDITION VON KALDEWEI  
HEBT DAS BADERITUAL IN  
EINE NEUE DIMENSION

Das moderne LCD-Display  
mit intuitiver Slider-Funktion  
zeigt die aktuellen  
Einstellungen inklusive der  
Wassertemperatur an.

Ein Ort, der nur dir gehört. Ein Moment, der nichts verlangt. Du musst nirgends hin, Du bist schon da. Die Nuo Duo Zen Edition ist eine neue Generation luxuriöser Wellness-Badewannen, die innovative Hightech-Features mit Jahrhunderte alter Zen-Philosophie verbindet. Die Badewanne wird zum privaten Retreat, in dem Infrarotwärme und Klangwellen sanft umarmen und stimmungsvolles Licht den Rhythmus der Atmung begleitet - in der Körper und Geist zur Ruhe kommen.



## Wärme, Licht und Klang

Infrarotstrahlung entfaltet ihre Wirkung unmittelbar und tief und umhüllt jeden festen Körper in einem Raum. Wie die sanfte Glut eines Kachelofens oder kraftvolle Sonnenstrahlen auf einem Gletscher durchdringt sie die Haut mit wohltuender Energie. Der gesamte Wannenkörper der Nuio Duo Zen Edition lässt sich dank der innovativen Kaldewei Heat Wave Technologie mit Infrarot-Strahlungswärme präzise regulieren – ganz unabhängig von der Wassertemperatur. Ein Erlebnis, das sich auch ohne Wasser erfahren lässt: Die ergonomisch geformte, besonders tiefe Nuio Duo Zen Edition lädt auch zum sinnlichen Trockenbaden ein.

Wer Verspannungen lösen, neue Kraft schöpfen oder an kalten Tagen in wohlige Behaglichkeit versinken möchte, findet hier einen einzigartigen Ort der Ruhe und Regeneration. Gehüllt in einen Kokon aus sanfter Infrarotwärme wird die Badewanne je nach Stimmung auch zur Lesecke, zum privaten Konzertsaal – oder zu einem Refugium vollendeter Stille.

Mit Kaldewei Sound Wave kann man buchstäblich in seine Lieblingssongs eintauchen. Das unsichtbare Sound-System macht die Badewanne zu einem



360° Klangkörper und schenkt ein einzigartiges Musikerlebnis, das über und unter Wasser fühlbar wird. Eine adaptive Ambientebeleuchtung begleitet diesen Moment tiefster Erholung. Sanft fließende Lichtinszenierungen mit einem breiten Farbspektrum schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre und beruhigen die Augen. Während die traditionelle Zen-Meditation, besonders das Zazen, das stille Sitzen, für die meisten modernen Menschen heute eine große Herausforderung und schwierige Geduldsübung darstellt, bietet die Nuio Duo Zen Edition eine alltagskompatiblere Abkürzung auf der Reise zu innerer Ruhe.

## Im Einklang mit der Natur

Auch das reduzierte Design folgt den Prinzipien des Zen. Gestalter Stefan Diez zeichnet verantwortlich für die klare Linienführung der Nuio Duo. Die fließende Ergonomie im Rücken- und Nackenbereich erinnert an ein von Wasser natürlich geformtes Becken und sorgt für erstklassigen Liegekomfort in dem extratiefen Wannenkörper, der organische Formen mit modernem Minimalismus verbindet. Mit ihrer langlebigen, hygienischen und kreislauffähigen Stahl-Emaille aus umweltschonender Produktion zu 100% Made in Germany ist sie ein Design-Bekenntnis zu LUXSTAINABILITY® in seiner schönsten Form. Alle Funktionen der Zen-Edition lassen sich über ein dezentes Bedienpanel mit elegantem Rautenschliff steuern und individuell einstellen. Das Panel verbindet Komfort mit Ästhetik und stellt smarte Technologien unkompliziert in den Dienst des Nutzers – es ist bequem innerhalb und außerhalb der Wanne erreichbar, sorgt für ein einfaches Befüllen der Wanne und integriert zudem stilvoll den Überlauf.

---

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.kaldewei.de/produkte/nuio-duo/](http://www.kaldewei.de/produkte/nuio-duo/)

# ALPINE ARCHITEKTUR UND JAPANISCHE BADKULTUR

WASHLET DES JAPANISCHEN SANITÄRUNTERNEHMENS TOTO  
ZÄHLEN ZU DEN GEWISSEN EXTRAS, MIT DENEN DAS  
FAMILIENGEFÜHRTE 5-STERNE-HOTEL „DAS CENTRAL“  
IN SÖLDEN SEINE GÄSTE VERWÖHNT



Mitten im Zentrum von Sölden gelegen und zugleich ruhig in die alpine Tallandschaft eingebettet, gehört das 1969 gegründete familiengeführte Fünf-Sterne-Hotel „Das Central“ zu den prägenden Häusern der Region. Es verbindet Tiroler Tradition mit internationalem Lifestyle und hat sich zu einer festen Größe unter den alpinen Fünf-Sterne-Hotels entwickelt. Ein architektonisches Highlight bildet das Summit Spa, das als Erweiterung auf dem Dach des bestehenden Gebäudes realisiert wurde. Der großzügige Wellnessbereich eröffnet Gästen überraschende Perspektiven auf die Bergwelt des Ötztals.

Japanische Kultur und Ästhetik erleben weltweit steigende Aufmerksamkeit. Auch in der Hotellerie

wächst das Interesse an Badkonzepten, die sich an der japanischen Badkultur orientieren und Ruhe, Reinigung, Wohlbefinden und Harmonie in den Mittelpunkt stellen. Im „Das Central“ wurde diese Idee im Rahmen eines ambitionierten Umbaus stimmig umgesetzt. In den Badezimmern hat die japanische Badkultur mit innovativen WASHLET des Sanitärunternehmens TOTO Einzug gehalten. „Hochwertige Dusch-WCs gehören in diesem 5-Sterne-Segment heute zum zeitgemäßen Standard in der Badgestaltung – daher wurden WASHLET von TOTO eingesetzt, um den Anspruch an Komfort, Hygiene und Design konsequent bis ins Detail umzusetzen“, erläutert Gastgeberin Angelika Falkner.



## Moderne Architektur mit alpiner Identität

Die Planung übernahmen MIKA Projektmanagement GmbH gemeinsam mit Wimreiter & Partner GmbH. Ziel war es, die bestehende Hotelarchitektur zu erweitern und gleichzeitig eine eigenständige architektonische Identität zu entwickeln. Die Gestaltung verbindet klare Linien mit einer Materialität, die tief in der alpinen Bautradition verwurzelt ist. Naturstein, Holz und textile Oberflächen bestimmen die Atmosphäre der Räume. „Um möglichst viel Naturgefühl ins Haus zu holen, setzen wir im ‚Das Central‘ auf ein bewährtes Quartett: kühler Stein, heimisches Holz, weiches Leder und warme Lodenstoffe“, erläutert Michael Waschl aus der Direktion die sinnliche Raumwirkung, die alpine Authentizität mit zeitgemäßer Eleganz in Beziehung setzt. Großzügige Fensterflächen holen die umliegende Bergwelt in die Innenräume. Architektur und Landschaft treten in einen engen Dialog und prägen das Raumerlebnis im gesamten Haus. Auch die Zimmer und Suiten folgen diesem Prinzip. Hochwertige Materialien, klare Linien und sorgfältige Details schaffen private Rückzugsorte, die Ruhe und Entspannung vermitteln.

## Japanischer Komfort im Bad

Der internationale Anspruch des Hauses zeigt sich vor allem in der Präsidentensuite, den Juniorsuiten Gaislachkogel sowie der Wellnesssuite Söldenkogel. In diesen Bereichen kommen WASHLET des japanischen Sanitärunternehmens TOTO zum Einsatz, die den Gästen ein besonderes Erlebnis bieten: die Intimreinigung mit frischem, warmem Wasser, viele weitere Komfortfunktionen, besondere Hygi-

**Projekt:**  
Das Central, Sölden  
Skiliftgesellschaft Sölden-Hochsölden GmbH

**Architektur / Planung:**  
MIKA Projektmanagement GmbH  
Wimreiter & Partner GmbH

**Bauzeit:**  
April 2023 bis November 2023  
Verbaute Produkte von TOTO:  
WASHLET Modell RX

Weitere Informationen unter  
<https://eu.toto.com/de/>

ene und intuitive Nutzung. Im „Das Central“ fügen sich die WASHLET harmonisch in die hochwertige Badarchitektur ein. Ihre unaufdringliche Formensprache passt zur stilvollen Gestaltung der Räume und unterstützt den Anspruch des Hauses, Gästen ein ganzheitliches Wohlfühlerlebnis zu bieten. „Internationale Gäste erleben diese Kombination als unerwarteten und zugleich sehr stimmigen Teil ihres Aufenthalts“, weiß Michael Waschl.

## Räume für besondere Urlaubsmomente

„Das Central“ versteht Architektur als Erlebnisraum. Materialien, Licht und Ausblicke sollen Emotionen wecken und den Aufenthalt zu etwas Besonderem machen. Die Gastgeberin Angelika Falkner beschreibt die Idee hinter dem Haus so: „Ein Spa-Erlebnis über den Dächern von Sölden, ein Treffpunkt mit Ausblick zum Anstoßen und Suiten mit dem gewissen Extra. Damit wollen wir begeistern, überraschen und außergewöhnliche Urlaubsmomente kreieren.“

WIBERG

# JETZT BLÜHT EUCH WAS



Blütenzucker bunt



FARBENFROHE BLÜTEN GARANTIEREN NATÜRLICHE SCHÖNHEIT

Frühling – Freude – Farbenpracht! Nach langen, grauen Wintertagen sehnen sich alle nach den ersten warmen Sonnenstrahlen. Jetzt braucht es Farben und Freude auch auf den Tellern. WIBERG hat die schönsten Blumen bereits gepflückt! Wenn die Natur im Frühling erwacht,

ist es für Gastro-Profis höchste Zeit, Farbe und florale Anmut in die Küche zu holen. Mit Blütenzucker bunt und dem Bunten Alpenblütenmix präsentiert WIBERG zwei außergewöhnliche Produkte, die nicht nur optisch begeistern, sondern auch geschmacklich neue Horizonte eröffnen.

## Ein Fest der Sinne

Der WIBERG Blütenzucker bunt ist eine Hommage an die farbenprächtige Welt der Blumen. Die Mischung aus feinem Zucker und ausgewählten Blüten verführt mit zart-blumigen Nuancen und macht jedes Dessert zu einem kleinen Kunstwerk. Die Komposition enthält Tagetes-, Rosen-, Kornblumen- und Sonnenblumenblüten und wird so zum farbenfrohen Hingucker in jeder süßen Verführung.

## Frühlingshafte Optik

Ob als Topping für Torten, verführerisches Finish für Sorbets oder als dekoratives Highlight auf dem Teller – der Blütenzucker bunt schenkt Süßspeisen nicht nur geschmackliche Finesse, sondern auch eine frühlingshafte Optik, die Gäste begeistert.

## Handverlesene Natur aus Südtirol

Der Bunte Alpenblütenmix hat als florales Schmuckstück seinen unverzichtbaren Fixplatz in der Profi-Gastronomie. Die handverlesenen Kornblumenblüten stammen aus einem kleinen Südtiroler Familienbetrieb, der vollständig auf maschinelle Ernte verzichtet – so bleiben die Blüten unversehrt und bewahren ihre intensive Farb- und Formenwirkung. Der Mix besticht durch ein Farbspektrum von Weiß über Rosa bis hin zu Tiefviolett und eignet sich ideal zum Verfeinern und Garnieren von süßen wie auch pikanten Gerichten. Die Blüten zeichnen sich durch ihre leicht honigartige Note aus und setzen effektvolle Akzente – sei es auf feinen Vorspeisen, kreativen Hauptgängen oder kunstvollen Dessertkreationen.

Farbenfrohe Blüten eignen sich für Desserts, Cocktails, Vorspeisen oder die moderne vegetarische Küche, somit sind kreativen Anwendungen so gut wie keine Grenzen gesetzt. Im breiten Sortiment von WIBERG finden sich zudem noch viele weitere Dekor- und Blütenprodukte.



Bunter Alpenblütenmix

Blütenzucker  
Bananenschnitte



# „La dolce Vita“

## TRIFFT AUF DAS URBANE HANNOVER

AUTHENTISCHES ITALIEN MITTEN IN  
HANNOVER? IN DER NEUEN VINCE  
TRATTORIA IST GENAU DAS MÖGLICH

Auf das 2018 von Bauherrn Vassilios Vassiliou eröffnete VINCE Ristorante im Tresorraum einer ehemaligen Bank und der 2021 entstandenen VINCE Weinbar direkt um die Ecke folgt nun das dritte große kulinarische Debüt - Die VINCE Trattoria. Das Team rund um Cord und Rolf Glantz von GEPLAN DESIGN haben mit ihrer Innenarchitektur einen Raum für die genussvolle Vision des Bauherrn geschaffen.

### Kreative Lösungen

Für Michaela Reichwald, die das Projekt betreute und Leiterin des Hamburger Standorts von GEPLAN DESIGN ist, war der fertige Rohbau eine echte Herausforderung. Viele technische Gegebenheiten standen bereits fest: große weiße Röhren-

heizkörper an den Fassaden, eingeschränkte Anschlussmöglichkeiten und die fixe Lage der Küche. Knapp bemessene Nebenbereiche oder die unveränderbare Position der Eingangstür kamen hinzu. Lösungsorientiert wurde ein Grundriss entwickelt, welcher der Bestandsituation gerecht wurde, verdeckte Zugänge zu den Rückbereichen schafft und die gastronomischen Abläufe optimiert.

### Gelebte „italianità“

Die Wünsche des Bauherrn waren klar und prägnant. „Auch das dritte VINCE soll neue Maßstäbe in der hannoverischen Gastronomielandschaft setzen. Möglichst viele Sitzplätze mit hoher Flexibilität, eine einladende große Bar und eine sichtbare

Küche sollten Teil des Gestaltungskonzepts werden. Wie es sich für eine Trattoria gehört, kommen im VINCE ausschließlich hausgemachte Pasta, cremige Risottos und ausgewählte Fleisch- und Fischgerichte auf die Teller. Der Fokus auf Pasta, die mediterrane Küche und das gesellige Zusammenkommen sind auch die Hauptzutaten für das Design. Feinste und natürliche Materialien paaren sich mit maßgefertigten Möbeln und satten Farbtönen.

## Benvenuto e Salute

Bereits beim Eintreten in das VINCE wird der Blick unweigerlich auf die gläserne, begehbare Vinoteca gelenkt. Auf etwa 11m<sup>2</sup> präsentiert sie eine erlesene Auswahl von über 300 italienischen Weinen. Wie in den anderen VINCE Lokalen ist die Vinoteca auch hier ein fester Bestandteil des Gastronomierlebnisses. Herzlich begrüßt werden die Gäste am Maître. Mobil auf Rollen ist das Servicemöbel flexibel positionierbar und bietet in seinem Unterbau mit Drehtür und Schublade genügend Platz für notwendiges Equipment.

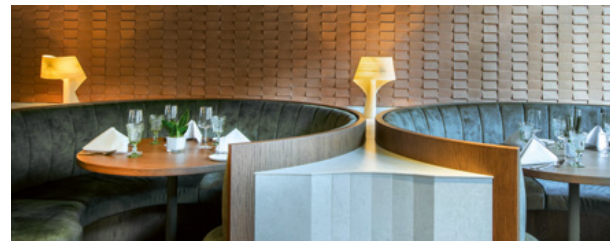
## Die Cicchetti-Bar

Kommunikative Anlaufstelle, raumprägender Augenschmaus, lässiges Ambiente: der 19m lange ovale Bartheke bietet Platz für 20 Gäste und bildet den Mittelpunkt des großzügigen Gastraums. Charakteristisch für die Bar ist das große beeindruckende „Pastanest“ aus hinterleuchteten Holztagliatelle, das über der kompletten Theke schwebt. Die filigranen, ineinander verwobenen Strukturen der Leuchten aus hellem Birkenfurnier erinnern an kunstvoll geschwungene Tagliatelle, die mit ihrem sanften Licht den Raum in eine warme, einladende Atmosphäre tauchen. Ein weiteres Highlight an der Bar ist der mehrstöckige Flaschenturm, der als Mitteltheke die zentriert stehende Bestandsstütze einbindet. Durch die Verwendung des gleichen Granits Tan Brown für Stütze, Arbeitsplatte und Thekenbrett verschmelzen diese zu einem funktionalen und ästhetischen Ensemble. Für die schimmernde Hülle der Theke sorgen robuste geprägte Inox-Bleche, deren Stöße mit handgefertigten Holzprofilen abgedeckt werden. Der mit Mosaikfliesen bestückte Sockel fließt nahtlos in den identisch gefliesten Bodenflies über. Eine glanzvolle Art diesen Bereich zu zonieren, als Übergang zum

edlen Fischgrätparkett im Gastraum. Hier kommen die Gäste in den Genuss kleiner feiner italienischer Gaumenfreude: den Cicchetti, der modernen venezianischen Interpretation von Tapas.

## Im Farbenspiel der Toskana

Grüne Weinberge und Olivenhaine, goldgelbe Felder, warmes Licht und rotbräunliche Bauwerke sind typische Assoziationen für die malerische Landschaft der Toskana. „Die Grüntöne der Natur, das Terrakotta der Erde – diese Farben wollte ich hier.“, erzählt Vassiliou. Die toskanische Farbpalette spiegelt sich nicht nur an Möbeln und Wänden wider, sondern ist gleichzeitig auch Inspirationsquelle für die Materialwahl gewesen. So vielfältig wie die Natur sind auch die Oberflächen. Farbsatte olivgrüne weiche Stoffe auf den Polstermöbeln, terracottafarbene, raue Ziegelwände, rotbrauner Naturstein als Bartheke und echter natürlicher Eichenboden. Ein perfekter Mix aus verschiedenen Haptiken sorgt für ein sinnliches Ambiente.



Copyrights © Brainclash GmbH, Sabine Ringkamp

**Gesamt:** 335m<sup>2</sup>, zzgl. Terrasse: 70 m<sup>2</sup>  
**Restaurant Gastbereich:** 190 m<sup>2</sup> (davon Barbereich: 40m<sup>2</sup>), WC & Flur: 43m<sup>2</sup>, Küche: 37m<sup>2</sup>, Nebenräume: 56,5m<sup>2</sup> (davon 24m<sup>2</sup> Personal/Büro, 33m<sup>2</sup> Küchenlager/NR)

[www.geplan.de](http://www.geplan.de)

[www.vince-trattoria.de](http://www.vince-trattoria.de)



# DAVID PIQUET WIRD HEAD SOMMELIER

DAVID PIQUET STEHT AN DER SPITZE DES SOMMELIER-TEAMS IM MIT DREI MICHELIN-STERNEN AUSGEZEICHNETEN RESTAURANT LE CINQ

Der 32-jährige Ausnahmesommelier tritt in die Fußstapfen des ikonischen Direktors und Head Sommeliers Éric Beaumard, der das Haus über Jahrzehnte prägte. An der Seite von Drei-Sterne-Küchenchef Christian Le Squer führt Piquet künftig ein sechsköpfiges Team und setzt die außergewöhnliche Weinkultur des Le Cinq fort.

## Eine Erfolgsgeschichte

David Piquet stammt aus der Region Toulouse und wuchs in einer Familie auf, in der Kulinarik und gemeinsame Mahlzeiten von besonderer Bedeutung waren. Der Schritt in die Hotellerie war für ihn eine naheliegende Entscheidung, wo er die Welt des Service entdeckte. Seine besondere Leidenschaft entwickelte er jedoch für den Wein. Im Alter von 21 Jahren ging David Piquet nach Lancashire bei Manchester, um seine Englischkenntnisse zu vertiefen und internationale Weinexpertise zu sammeln. Nach seiner Rückkehr nach Frankreich war er von 2017 bis 2018 als Assistant Head Sommelier im Drei-Michelin-Sterne-Restaurant Les Prés d'Eugénie

tätig. Im Anschluss wechselte er in das Restaurant Christophe Bacquié. Seine fachliche Kompetenz und seine Präsenz im Service führten 2019 zu seinem Wechsel zu La Villa Madie, mit dem klaren Ziel, das Restaurant zur dritten Michelin-Auszeichnung zu führen. Als Head Sommelier verantwortete David Piquet die Weiterentwicklung des Weinprogramms und des Serviceerlebnisses. 2022 wurde La Villa Madie mit dem dritten Michelin-Stern ausgezeichnet. Im darauffolgenden Jahr ernannte ihn Gault & Millau zum „Sommelier des Jahres“ in der Region PACA. Zudem wurde die von ihm verantwortete Weinkarte vom Guide Lebey mit dem Preis „Wine List of the Year 2024“ ausgezeichnet.

Im Jahr 2025 trat das Four Seasons Hotel George V, Paris an David Piquet heran, um ihn als Nachfolger von Éric Beaumard zu gewinnen. Für seine neue Aufgabe im Four Seasons Hotel George V, Paris möchte David Piquet die Sommelierie im Le Cinq weiterentwickeln und den Schwerpunkt noch stärker auf die Vermittlung von Wissen und Erfahrung legen. Dabei bleibt er der von seinem Vorgänger etablierten Weinkarte und deren Stilistik treu.



# TIEF VERWURZELT

DAS INTERIOR DESIGN VON L'ANTICA RICETTA STAMMT VON ROBERTA TOSOLINI UND WURDE VON NEW LIFE REALISIERT, EINEM UNTERNEHMEN, DAS FEST IM FRIULANISCHEN TERRITORIUM VERWURZELT IST

Für dieses Projekt ist es New Life gelungen, die Essenz des Tinels (im Friaul der Raum, in dem Gäste empfangen wurden) neu zu interpretieren und eine Vision entstehen zu lassen, die bereits die lokalen Grenzen überschritten und die Aufmerksamkeit der internationalen Fachwelt auf sich gezogen hat: Das Projekt wurde in die Shortlist der INT Interior Design Awards 2025 aufgenommen.

## Maßgeschneidert

New Life, spezialisiert auf Objekteinrichtungen – auch nach Maß – hat mit einem präzisen und maßgeschneiderten Planungseingriff einen entscheidenden Beitrag zur Gestaltung des Raumes geleistet. Im Mittelpunkt stehen zwei geräumige, eigens gefertigte Sitzbänke – eine nach innen und eine nach außen geformte –, Elemente, die ein exak-

tes konstruktives Know-how erfordern, um die geschwungene Linienführung der Architektur in Möbeldesign zu übersetzen.

Die Arbeit von New Life zeigt sich mit ebenso großer Sorgfalt bei den Tischen, die ausgehend von bestehenden Kollektionsmodellen maßgeschneidert weiterentwickelt und in edlem Nussbaumholz hergestellt wurden – gewählt sowohl wegen seiner materiellen Qualität als auch aufgrund seiner Verbindung zu den kulinarischen Spezialitäten, die L'Antica Ricetta prägen. Das Tischmodell I-Conico wurde in zwei Varianten neu interpretiert und die Tische Flo wurden mit individuell gefertigten Nussbaumplatten realisiert. Das Ambiente wird ergänzt durch Stühle aus dem Bestand des Gebäudes, sowie durch mit Samt bezogene Poufs aus der Kollektion And Seat System, die dem Ambiente eine weiche und zugleich zeitgemäße Note verleihen.



# EMOTIONEN *am Tisch*



*Kuratiert von: Daniela de Cillia*

## Emotion und Qualität

Leonardo steht für Marke, Emotionen & Qualität – und genau mit diesem Anspruch werden auch heuer wieder aktuelle Neuheiten präsentiert. Als etablierte Lifestyle-Marke mit unverwechselbarem Charakter verbinden die Produkte modernes Design mit einem starken Selbstverständnis. Weg von der Vergleichbarkeit, dafür anders, emotional und einzigartig – jedes Produkt erzählt eine Geschichte, bereitet Freude und macht das Leben schöner. Die Leonardo Wolke als unverwechselbares Markenzeichen steht für Leichtigkeit, Lebensfreude und bewusstes Genießen.

## Eine neue Ära

Mit den Neuheiten von Zwiesel Fortessa wird jeder gedeckte Tisch zur Bühne für individuelle Genussmomente – von modularen Fine-Dining-Inszenierungen über sensorisch optimierte Gläser für alkoholfreie Drinks bis hin zu einer frisch prämierten Barkollektion und stapelbaren Allroundern bietet das Sortiment maßgeschneiderte Lösungen für professionelle Gastgeber, die ihren Gästen ein unverwechselbares Erlebnis an Tisch und Bar bieten wollen.

**EIN PERFEKT GEDECKTER TISCH, SCHAFFT EMOTIONEN BEIM GAST. MIT STILVOLLEN, PASSENDEN GLÄSERN, SERVICEN ODER ACCESSOIRES WIRD JEDER TISCH NICHT NUR KULINARISCH ZU EINER AUGENWEIDE**



# DUNKLE ELEGANZ

## mit Charakter



Ausdrucksstarke Tischkonzepte verlangen nach Geschirr mit Haltung. Black Reef von VEGA kombiniert eine tiefschwarze Grundfarbe mit grünen Nuancen und schafft so eine intensive, zugleich edle Präsenz auf dem Tisch. Farbintensive Zutaten, filigrane Arrangements oder kontrastreiche Saucen treten klar hervor und gewinnen an Tiefe. Die besondere Optik entsteht durch eine Reactive Glaze: Unterschiedliche Farbpigmente reagieren im Brennprozess individuell miteinander und erzeugen eine lebendige, handwerklich inspirierte Textur.

Jedes Teil entwickelt dabei seine eigene Struktur – kein Teller gleicht dem anderen. Das Premium-Porzellan ist stoßfest und kratzresistent. Der flache Teller vermittelt Stabilität sowie Wertigkeit im Handling. Die fahnenlose Form bietet großzügige Anrichtungsflächen.

### Eleganz mit Substanz

Die Tischwäsche-Serie Vivienne von ERWIN M. steht für einen souveränen Auftritt am gedeckten Tisch. Ihr glatter Griff, der feine Glanz der Satinwebung und die Farbpalette schaffen ein Ambiente, das bewusst zurückhaltend wirkt und dennoch Präsenz zeigt. Das hochwertige Mischgewebe aus Baumwolle und Polyester verbindet angenehme Haptik mit hoher Strapazierfähigkeit. Die dichte Webstruktur sorgt für Formstabilität und eine ruhige, gleichmäßige Oberfläche, die auch bei intensiver Nutzung ihre elegante Wirkung behält. In klassischen, fein abgestimmten Farbtönen gehalten, lässt sich die Serie flexibel in unterschiedliche Raum- und Tischkonzepte integrieren. Ob als Serviette, Tischläufer oder Tischdecke in verschiedenen Formaten, nach Maß gefertigt oder als Meterware: Vivienne überzeugt durch Qualität.

# PARTY IM FREIEN



DIE GASTGÄRTEN  
FÜLLEN SICH WIEDER.  
GUTE LAUNE UND  
GESELLIGKEIT IM  
FREIEN SIND  
ANGESAGT



## Griechische Genusskultur

Hochkarätiges Zusammentreffen in Wien: Metaxa Master Konstantinos Kalpaxidis war Ende März erstmals für eine exklusive Verkostung in Wien zu Gast und traf dabei auf Sternekoch Konstantin Filippou, der in seinem Restaurant Mama Konstantina in Döbling den kulinarischen Rahmen gestaltete. Vorgestellt wurde unter anderem Metaxa 5 Sterne Greek Orange, die erste Eigenkreation von Kostis und eine ideale Basis für sommerliche Spritz-Variationen. Besonderes Augenmerk galt Metaxa 5 Sterne Greek Orange, einer modernen Interpretation für den bevorstehenden Sommer, die Kostis im Jahr 2022 entwickelt hat. Mit fruchtigen Orangennoten und einem zugänglichen Profil eröffnet das Produkt neue Möglichkeiten für Aperitif-Momente und zeitgemäße Drinks

Copyrights © Top Spirit / Mila Eder

## Saucen, die performen

Saucen sind die unterschätzten Helden des kulinarischen Alltags. Kaum ein knuspriges oder frittiertes Gericht kommt ohne sie aus – ob Pommes, Fingerfood, Bowls oder Burger. Gleichzeitig steigt der Wunsch der Gäste nach neuen Geschmackserlebnissen und verlässlicher Qualität. Gastro-nomen wünschen sich eine hochwertige, geschmacks-stabile Basis, die Raum für eigene Ideen lässt. Mit dem großen Launch 2026 erweitert Vandemoortele unter der Marke Risso® das Portfolio und bringt vier neue Produkte auf den Markt: Risso® Mayonesa Superior, Risso® Ketchup, Risso® Tartare und Risso® BBQ.



Copyrights © Vandemoortele



Copyrights © Del Fabro Kolarik

## Kribbeln im Bauch

Alkoholfreie Getränke gewinnen in der Gastronomie weiter an Stellenwert. Gäste erwarten nicht nur eine Alternative ohne Alkohol, sondern Angebote mit Charakter, Qualität und Wiedererkennungswert. Genau hier setzt Del Fabro Kolarik mit dem Relaunch des Altwiener Kracherls an. Del Fabro Kolarik bringt so ein Stück österreichischer Getränkultur zurück auf die Getränkekarte. Unter dem Leitgedanken „Kribbeln im Bauch“ steht ein Gefühl im Mittelpunkt, das viele Menschen mit unbeschwerten Genussmomenten verbinden: Leichtigkeit, Freude und ein vertrautes Prickeln. Das neue Altwiener Kracherl ist in drei Geschmacksrichtungen erhältlich: Himbeere, Orange-Maracuja, Zitrone-Grapefruit. Das neue Altwiener Kracherl ist ab sofort über Del Fabro Kolarik und exklusiv in der Gastronomie erhältlich.

## Null Promille - 100 Prozent Geschmack

Die tschechische Traditionsbrauerei Budweiser Budvar erweitert ihr Portfolio um eine echte Innovation im Wachstumssegment alkoholfreier Biere: Mit Budweiser „0,0“ bringt die Staatsbrauerei Budweis ein vollwertiges Lagerbier auf den Markt, das geschmacklich dem Original entspricht – jedoch komplett ohne Alkohol. Ab Ende März 2026 ist das neue 0,0 in Österreich über den Getränkegroßhändler und Generalimporteur Del Fabro Kolarik im Lebensmittelhandel und in der Gastronomie erhältlich.



Copyrights © Del Fabro Kolarik

## Smart Grilling

Weber präsentierte erstmals ein nahtloses, smartes BBQ-Ökosystem, das über alle Grillarten hinweg funktioniert – egal, ob Holzkohle, Gas oder Elektro. Es kombiniert klassische Grillkunst mit digitaler Steuerung – für entspanntes Grillen, präzisere Ergebnisse und mehr Zeit für Dinge, die wirklich zählen: unvergessliche Momente mit den Liebsten, die für immer in Erinnerung bleiben. Mit kabellosen Temperaturfühler, dem ersten smarten Holzkohlegrill, neuen smarten Modellen der SPIRIT®- und GENESIS®-Gasgrillreihen sowie einem neuen smarten Modell des beliebten LUMIN® Elektrogrills richtet sich das System gleichermaßen an Einsteiger:innen und erfahrene BBQ-Fans.



Copyrights © D.Philippo Lipiarski

# NEUES JRE-RESTAURANT

MIT SEINER HEIMATKÜCHE DER ZUKUNFT SPANNT PHILIPP ESSL GEKONNT DEN BOGEN ZWISCHEN ECHTER REGIONALITÄT UND KREATIVER RAFFINESSE

Rührsdorf am Südufer der Wachau, schräg gegenüber des mittelalterlichen Romantikstädtchens Dürnstein, befindet sich Niederösterreichs neuer Kulinarik-Hotspot! Denn hier präsentieren Marie-Theres und Philipp Essl als frischgebackene Mitglieder der europäischen Spitzenköche-Vereinigung der Jeunes Restaurateurs ihre Vision eines Landgasthauses der Zukunft. Gemeinsam setzen sie nun auch mit dem völlig neugestalteten Landgasthaus Essl lässige Akzente.

## Inspirierende Kreativität

„Never Ending Passion“, der Slogan der JRE, ist maßgeschneidert für Philipp Essl. Beste, überwiegend regionale Produkte und kompromisslose Qualität sind die Basis seiner Küche, die gekonnt den Bogen zwischen zwei kulinarischen Welten spannt: den ländlich österreichischen Klassikern, die er mit modernem Esprit auf den Teller bringt und durch feinste vegetarische Gerichte bereichert. Eine sehr persönliche Handschrift zeigt ebenso die Getränkekarte, die neben großen Namen viele Entdeckungen in Sachen Wein sowie – mitunter durchaus ungewöhnliche – Bier- und alkoholfreie Alternativen bereithält.



Marie-Theres und Philipp Essl

## Zwei neue Ambiente-Welten

Mit perfektem Timing zur nunmehrigen JRE-Mitgliedschaft haben Marie-Theres und Philipp Essl das Ambiente des Landgasthauses völlig neugestaltet: „Wir wollten einfach alles so, wie wir es anderswo gerne hätten.“ Vieles, vom Holzschleifen bis zum Streichen, in Eigenregie. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Alter Bestand wurde aufgefrischt und verbindet sich harmonisch mit gemütlichen Sitznischen zu zwei Restauranträumlichkeiten: Dem Grünen Salon mit entsprechenden frischen Farben, wo altes Holz, historische Deckenbalken aus Uromas Stadl und – nicht zuletzt – Kunstwerke von Philipps Lungauer Großvater für Atmosphäre sorgen. Und den moderneren Bereich mit erdigen Farbtönen und großflächigen Gemälden der Rührsdorfer Künstlerin Sonja Mayr. Zum begrünten Innenhof mit schattenspendenden Hainbuchen und U-förmiger Überdachung wird der Gastgarten, dessen Eröffnung in den nächsten Frühlingsmonaten folgt.

[www.landgasthaus-essl.at](http://www.landgasthaus-essl.at)

# Buchtipps



## ENDLICH BLEIBEN MIR DIE LEUT' Das etwas andere Praxishandbuch für Hotellerie und Gastronomie

M. Mätzner, I. Schatzl und G. Schwarz

Dieses Fachbuch beantwortet eine der drängendsten Fragen der Branche: Wie gelingt es, qualifizierte Mitarbeiter:innen dauerhaft zu gewinnen? Die drei Unternehmensberater:innen haben ihre langjährige Erfahrung in der Beratung von Hotels und Gastronomiebetrieben in ein kompaktes Nachschlagewerk übersetzt und richten sich explizit an Führungskräfte, die mit Herausforderungen konfrontiert sind, für die bewährte Lösungen nicht mehr ausreichen.

Euro 42,90, ISBN 978-3-99151-711-5, 272, Trauner



## HOME FOR NOW LIVING WELL WITHOUT STAYING LONG Herausgeber: gestalten & Earl of East

Für Stadtbewohner, Kreative, Expats und digitale Nomaden ist die Suche nach einem passenden Zuhause – selbst wenn es nur vorübergehend ist – eine zentrale Herausforderung unserer Zeit. Dieses neue Buch macht das Leben auf Zeit zu einem zutiefst persönlichen und kreativen Akt und zeigt, wie sich temporäre Räume durch kleine, aber kraftvolle sensorische Rituale – dem gezielten Einsatz von Licht, Duft und Textilien – im Handumdrehen erden lassen, ganz ohne aufwendige Renovierungen.

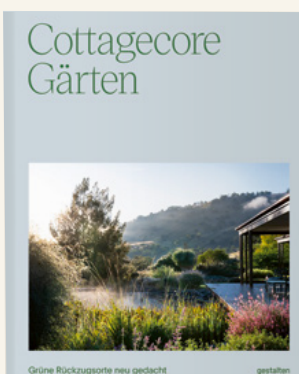
Vollfarbig, Hardcover, fadengebunden, 256 Seiten, 21 x 26 cm, € 45  
Sprache: Englisch, ISBN: 978-3-96704-217-7, gestalten



## LIVING HERITAGE Moderne Interieurs in Historischen Gebäuden Vorwort: Stephanie Gräfin Bruges-von Pfuel Texte: Victorine Lamothe

Dieser prächtige Bildband fängt das Bedürfnis nach Beständigkeit und Seele in Räumen auf meisterhafte Weise ein und zeigt eindrucksvoll, was es bedeutet, historischem Gemäuer neues, modernes Leben einzuhauchen. Dabei zelebriert das Buch jene tiefgreifende gestalterische Reise, die weit über bloße Architektur und Restaurierung hinausgeht: die Erschaffung einer beinahe spirituellen Verbindung zur jahrhundertalten Identität eines Gebäudes.

256 Seiten, Hardcover, 24,5 x 33 cm, € 80, Texte: Deutsch & Englisch,  
ISBN: 978-3-96171-768-2, teNeues



## COTTAGECORE GÄRTEN Grüne Rückzugsorte neu gedacht Herausgeber: gestalten

Für diejenigen, die eine tiefere Verbindung zur Erde suchen, ist dieses Buch ein inspirierender Leitfaden für die Gestaltung persönlicher Rückzugsorte, die den langsamen, bewussten Rhythmus der Jahreszeiten zelebrieren. Es bietet eine Fülle visueller Inspirationen und praktischer Ideen, um jeden Außenbereich – von einer weitläufigen Wiese bis hin zu einem einfachen Fensterbrett – in einen blühenden Zufluchtsort voller Artenvielfalt und Charme zu verwandeln.

Vollfarbig, Hardcover, fadengebunden, 256 Seiten, 24 x 30 cm, € 50, ISBN: 978-3-96704-232-0  
gestalten

## Vorschau auf Ausgabe 3 | Juli 2026

## IMPRESSUM

### Grundlegende Richtung:

Unabhängiges Fachmagazin für Führungskräfte und Entscheidungsträger in Hotels, Restaurants, Bars, Küchen und für Architekten. Der redaktionelle Teil berichtet über die Neuausrichtung in der Hotellerie und gehobenen Gastronomie und den damit verbundenen Unternehmen. Bezahlte PR-Beiträge und Werbeeinschaltungen in Textform sind in der Fußzeile mit einem P (Promotion) gekennzeichnet und damit vom redaktionellen Teil zu unterscheiden.

### Medieninhaber und Herausgeber:

Peter A. de Cillia  
+43 676/93 83 202  
p.decillia@hotel-und-design.at

### Verlags- und Redaktionsadresse:

Rainergasse 14/20, 1040 Wien  
+43 676/93 83 202  
redaktion@hotel-und-design.at  
www.hotel-und-design.at

### Redaktionsleitung & Chefredakteur:

Peter A. de Cillia  
+43 676/93 83 202  
p.decillia@hotel-und-design.at

### Art Direktion:

Largime Kolonja  
+43 660 483 78 41

### Redakteure dieser Ausgabe:

Daniela de Cillia  
Peter A. de Cillia

### Fotos:

Daniela de Cillia, Pixabay, Unsplash, Pixels, Archiv,  
Fotorechte für nicht gekennzeichnete Fotos sind von Hotels und Herstellern kostenlos zur Verfügung gestellt.

### Cover:

© Kaldewei/DuoOval

### Druck:

maxmedia gmbh  
Rotenturmstraße 17 / Top 10, 1010 Wien

### Erscheinungsweise:

6 x jährlich

### Auflage:

12.000 Exemplare

### Aboservice und Verrechnung:

Peter A. de Cillia  
Rainergasse 14/20, 1040 Wien  
+43 676/93 83 202  
p.decillia@hotel-und-design.at  
UID-Nr. ATU 58875088

### Abo:

Inland: 36,- €, Ausland zuzügl. Porto

Das Abonnement gilt auf ein weiteres Jahr verlängert, wenn nicht acht Wochen vor dem Ende des Bezugszeitraums eine schriftliche Abbestellung erfolgt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Derzeit gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Alle Rechte, insbesondere die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs.1 Urheberrechtsgesetz, vorbehalten.

Gendergerechtes Formulieren: In unseren Texten wird aus stilistischen Gründen und zur Verbesserung der Lesbarkeit teilweise auf geschlechterneutrale Formulierung verzichtet. Diskriminierungen, egal welcher Art, sind von uns damit selbstverständlich nicht intendiert.

Copyrights © Arcotel



### Das ARCOTEL Tabakfabrik- Hotel National

Mit der Eröffnung des ARCOTEL Tabakfabrik in Linz ist die langjährige Projektphase des höchsten österreichischen Gebäudes außerhalb von Wien, begleitet von dem Architekturbüro Zehner & Zehner, offiziell abgeschlossen. In einem der spannendsten Stadtentwicklungsprojekte des Landes ist ein urbanes 4-Sterne-Designhotel entstanden.

### Wohnen im Hotel

Design, Funktion aber vor allem Qualität und Authentizität sind ein Garant dafür, dass Gäste wiederkommen.



Copyrights © Unsplash



### Das Frühstück

Der erste Gästekontakt am Morgen ist besonders wichtig. Reichhaltigkeit ist eine Sache, Qualität der Produkte und leichte Handhabung für die Gäste sollten dennoch an erster Stelle stehen.

**Erscheinungstermin:**  
03. Juli 2026 | (RS 12.Juni 2026)



# Gemeinsam. Kinder. Stärken.

SPENDEN UNTER [WWW.PROJUVENTUTE.AT](http://WWW.PROJUVENTUTE.AT)  
SPENDENKONTO: IBAN: AT61 2040 4000 4040 4600



# WIBERG



## Natürlich **geräuchert**

Wer die Kombination aus edlem Meersalz, Eichenholzrauch sowie ausgewogenen Piment- und Pfeffernoten schätzt, darf sich freuen: **Rauchsalt-Mix gibt es neben der bewährten Gewürzmühle jetzt neu im größeren Aroma-Tresor.**